

Tourismus

Tourismus in Zahlen Teil B – Touristische Nachfrage



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 22. Dezember 2010, Vorwort korrigiert am 17.1.2011
Artikelnummer: 1021500097014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/75-4851; Fax: +49 (0) 611/75-3969;
E-Mail: tourismus@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1	Erhebung über die touristische Nachfrage	5
1.1	Übersicht zum Reiseverhalten der Inländer	5
1.2	Entwicklung beim Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung seit 2007	7
1.2.1	Ausgaben im Tourismus bei Reisen nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart 2008	9
1.2.2	Ausgaben im Tourismus bei Reisen nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart 2009	10
1.3	Reisen insgesamt	12
1.3.1	Reisen mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2008	12
1.3.2	Reisen mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2009	12
1.3.3	Übernachtungen bei Reisen mit mindestens ein er Übernachtung nach dem Reiseziel 2008	14
1.3.4	Übernachtungen bei Reisen mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2009	145
1.4	Privatreisen	16
1.4.1	Privatreisende nach Reiseart, Geschlecht und Alter 2008	16
1.4.2	Privatreisende nach Reiseart, Geschlecht und Alter 2009	16
1.4.3	Private Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2008	17
1.4.4	Private Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2009	18
1.4.5	Übernachtungen bei privaten Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2008	19
1.4.6	Übernachtungen bei privaten Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2009	20
2	Reiseverhalten im internationalen Tourismus	21
2.1	Einführung zum internationalen Tourismus	21
2.1.1	Ankünfte ausländischer Touristen und Touristinnen nach der Rangfolge der Zielländer 2007 und 2008	23
2.1.2	Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern	24
2.1.3	Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern	32
2.1.4	Ankünfte von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern	35
2.1.5	Übernachtungen von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern	36
3	Luftverkehr	37
3.1	Überblick zur Luftfahrtstatistik	37
3.1.1	Verkehr auf deutschen Flugplätzen	40
3.1.2	Reisende im Flugreiseverkehr nach ausgewählten internationalen Endzielländern	41
3.1.3	Passagierflüge nach ausgewählten internationalen Streckenzielen	43

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt (Destatis) stellt nunmehr die 22. Ausgabe von „Tourismus in Zahlen“ (TIZ) vor. Die Veröffentlichung von Destatis erscheint seit 2009 in zwei Teilen. Bereits im Juli dieses Jahres ist *Teil A – Touristisches Angebot* mit ausgewählten Jahresergebnissen der *Monatserhebung im Tourismus* erschienen. Der nun vorliegende *Teil B – Touristische Nachfrage* beinhaltet ausgewählte Ergebnisse zur Erhebung über die touristische Nachfrage der deutschen Bevölkerung und zum internationalen Tourismus sowie zum Luftverkehr.

Wie bereits in der Vergangenheit enthält *Tourismus in Zahlen – Teil B* umfangreiches Datenmaterial sowie aussagekräftige Grafiken. In dieser Ausgabe werden zunächst fachliche Einführungen und Begriffsdefinitionen zu den jeweiligen Themenkomplexen in den entsprechenden Kapiteln gegeben. Danach folgt ein Überblick über das Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung der letzten drei Jahre. Die Ergebnisse zum „Reiseverhalten“ (Kapitel 1) werden für jeweils zwei Berichtsjahre dargestellt. Im Themenkomplex „Reiseverhalten im internationalen Tourismus“ (Kapitel 2) werden ausgewählte Tabellen als Zeitreihe dargestellt. Diese Daten wurden dem „Yearbook of Tourism Statistics“^{*)} der Welttourismusorganisation (UNWTO) entnommen. Die Ergebnisse zum „Luftverkehr“ (Kapitel 3) werden ebenfalls teilweise in Zeitreihen dargestellt.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Ausgabe von *Tourismus in Zahlen* zufrieden sind und freuen uns über Ihr Interesse an dieser Veröffentlichung.

Wiesbaden, im Dezember 2010

^{*)} World Tourism Organisation (2009): *Yearbook of Tourism Statistics*, Madrid.
Statistisches Bundesamt, *Tourismus in Zahlen. Teil B – Touristische Nachfrage*, 2009

1 Erhebung über die touristische Nachfrage

1.1 Übersicht zum Reiseverhalten der Inländer

Mit der Statistik über die touristische Nachfrage werden Daten über das Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung erfasst. Diese Stichprobenerhebung dient in erster Linie dazu, die deutschen Lieferverpflichtungen gegenüber der EU zu erfüllen. Der Merkmalskatalog und Erhebungsumfang sind daher durch diese Anforderung geprägt.

Seit dem Jahr 2007 wird die Erhebung im Auftrag von Destatis vom Europäischen Tourismusinstitut (ETI) in Zusammenarbeit mit der Firma T.I.P. Biehl & Wagner durchgeführt. Zuvor war die GEOPLAN GmbH mit dieser Erhebung betraut worden. Aufgrund methodischer Änderungen und dem Wechsel des Auftragnehmers sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2007 allerdings nur bedingt mit denjenigen der Vorjahre vergleichbar.

Die Stichprobe umfasst maximal 10 000 Reisende im Jahr. In vier Erhebungsphasen pro Jahr werden jeweils rund 2 500 Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren befragt, die in dem Quartal gereist sind, das der Erhebung vorausgegangen ist.

Die Befragung wird als computerunterstütztes Telefoninterview durchgeführt. Erfragt werden alle **Reisen mit mindestens einer Übernachtung**. Privatreisen, also Urlaubs- und Erholungsreisen, Besuchsreisen zu Freunden oder Verwandten, Reisen zur Kur usw., werden gemäß ihrer Dauer in **längere Reisen** (vier und mehr Übernachtungen) und **Kurzreisen** (eine bis drei Übernachtungen) unterteilt. Erhoben werden auch Dienst- und Geschäftsreisen. Tagesausflüge ohne Übernachtung (Tagesreisen) sind nicht Gegenstand der Erhebung.

Folgende Merkmale werden erhoben:

- Monat des Beginns der Reise,
- Anzahl der Übernachtungen,
- Ziel der Reise (Bei Inlandsreisen das Bundesland, bei Auslandsreisen der Staat),
- Veranstaltung der Reise (nur für längere Privatreisen),
- hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel (nur für längere Privatreisen),
- Hauptunterkunftsart,
- Reisekosten und Zusatzkosten bzw. Gesamtausgaben,
- Personen des Haushalts, die an der Reise teilgenommen haben,
- prozentuale Aufteilung der Kosten auf die beteiligten Personen.

Zu beachten ist, dass das Bundesergebnis zum Reiseverhalten nicht mit der Summe der Landesergebnisse übereinstimmt, da aus methodischen Gründen das Hochrechnungsverfahren des Bundesergebnisses von dem der Länderergebnisse abweicht.

Auf Grund des begrenzten Stichprobenumfangs ist der Stichprobenfehler dieser Erhebung relativ hoch. In den folgenden Tabellen mussten daher viele Felder gesperrt oder mit einer Fehlerkennzeichnung versehen werden. Die dazu benutzten – zum Teil erhebungsspezifischen – Symbole haben die folgende Bedeutung:

Erläuterung zu den Symbolen in den Tabellen

- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
- Nichts vorhanden (genau Null).
- () Relativer Standardfehler zwischen 10 % und 20 %. Die Aussagefähigkeit des angegebenen Wertes ist eingeschränkt.
- [] Relativer Standardfehler zwischen 20 % und 30 %. Der angegebene Wert erlaubt nur die Abschätzung der Größenordnung des wahren Wertes.
- / Relativer Standardfehler über 30 %. Die Angabe eines Wertes ist wegen des hohen Fehlers nicht sinnvoll.
- x Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.
- Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Begriffsdefinitionen zum Reiseverhalten (Erhebung über die touristische Nachfrage)

Reise	<ul style="list-style-type: none">- Die Aktivität einer Person, zu einem Ort außerhalb ihres gewöhnlichen Lebensumfeldes zu reisen. Sie umfasst mindestens eine Übernachtung in einer Privatunterkunft oder einem Beherbergungsbetrieb. Sie dauert nicht länger als 12 Monate. Der Hauptzweck ist nicht die Ausübung einer von dem besuchten Ort aus bezahlten Tätigkeit.- Pendelverkehr, Übernachtungen im Wohnort oder regelmäßige Besuche (jede Woche oder jedes Wochenende) einer Zweitwohnung oder eines Stell- oder Campingplatzes sowie Aufenthalte in Krankenhäusern, Kliniken, Gefängnissen und im militärischen Dienst zählen nicht als Reise.- Der Aufenthalt in Bädern und sonstigen Gesundheitseinrichtungen wird als Reise betrachtet, sofern keine stationäre Unterbringung vorliegt.
Private Reise	Reisen, deren wesentlicher Grund Urlaub, Erholung oder Freizeit ist. Dazu zählen auch Besuche bei Bekannten, Freunden und Verwandten sowie freiwillige Gesundheitsbehandlungen, Pilgerreisen u. ä.
Dienst- und Geschäftsreise	Reisen, deren wesentliche Gründe geschäftliche oder berufliche Zwecke sind.
Reisekosten	Anzugeben sind die gesamten Kosten einer Reise. Dazu gehören neben den Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten auch die sonstigen Ausgaben im Urlaub (Souvenirs, Geschenke, Eintrittsgelder, Telefongebühren) und alle vorher für die Reise getätigten Ausgaben (Literatur, Karten, Bekleidung, Schuhe) außer solchen, die als Kapitalanlage angesehen werden können (z. B. Wohnwagen, Kunstgegenstände).
Hotels und ähnliche Betriebe	Apparthotels, Motels, Gasthöfe, Gästehäuser, Pensionen usw.
Sonstige Beherbergungsbetriebe	<ul style="list-style-type: none">- Campingplätze (auch Yachthäfen),- Ferienhäuser, Ferienwohnungen (auch in Anlagen),- Sonstige (Jugendherbergen, Ferienzentren für Senioren, betriebseigene Ferienheime und Hotels, Studenten- und Schülerwohnheime u. ä.).
Spezielle Unterkünfte	Betriebe mit medizinischen Einrichtungen (ohne Krankenhäuser), Ferienlager und Gruppenunterkünfte, Konferenzzentren, Kreuzfahrtschiffe, Liege- und Schlafwagen.
Private Unterkünfte	<ul style="list-style-type: none">- Gemietete Unterkünfte (privat vermietete Räume, von Privatpersonen vermietete Ferienwohnungen und -häuser),- Zweitwohnsitz (eigen genutzte Ferienwohnungen und -häuser, Time-Sharing usw.),- Sonstige Privatunterkünfte (Übernachtung bei Freunden oder Verwandten).

1.2 Entwicklung beim Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung seit 2007

Auslandsreisen waren 2009 rückläufig.

Nachdem bis zum Jahr 2008 ein Anstieg bei Urlaubsreisen ins In- und Ausland zu verzeichnen war, erfuhr die Reiselust der deutschen Bevölkerung ins Ausland im Jahr 2009 einen Einbruch. Dagegen nahmen die Reisen innerhalb Deutschlands zu, sodass bei den Reisen insgesamt ein Anstieg in den letzten drei Jahren festgestellt wurde (siehe Schaubild 1).

Ein Grund für den Rückgang bei den Auslandsreisen könnten die Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise im Jahr 2009 gewesen sein, die sich auch im Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung widerspiegelten.

Insbesondere bei Reisen ins Ausland mit vier und mehr Übernachtungen sind die Deutschen im vergangenen Jahr zurückhaltender gewesen. Nach einem Anstieg von 2,3% zwischen 2007 (57,3 Mill.) und 2008 (58,6 Mill.) sank die Zahl der Auslandsreisen um 0,8% auf 58,1 Mill. im Jahr 2009.

Die Zurückhaltung bei den Auslandsreisen machte sich insbesondere beim Flugzeug als Verkehrsmittel bemerkbar. Hierbei musste, nach einem leichten Anstieg von 1,6% zwischen dem

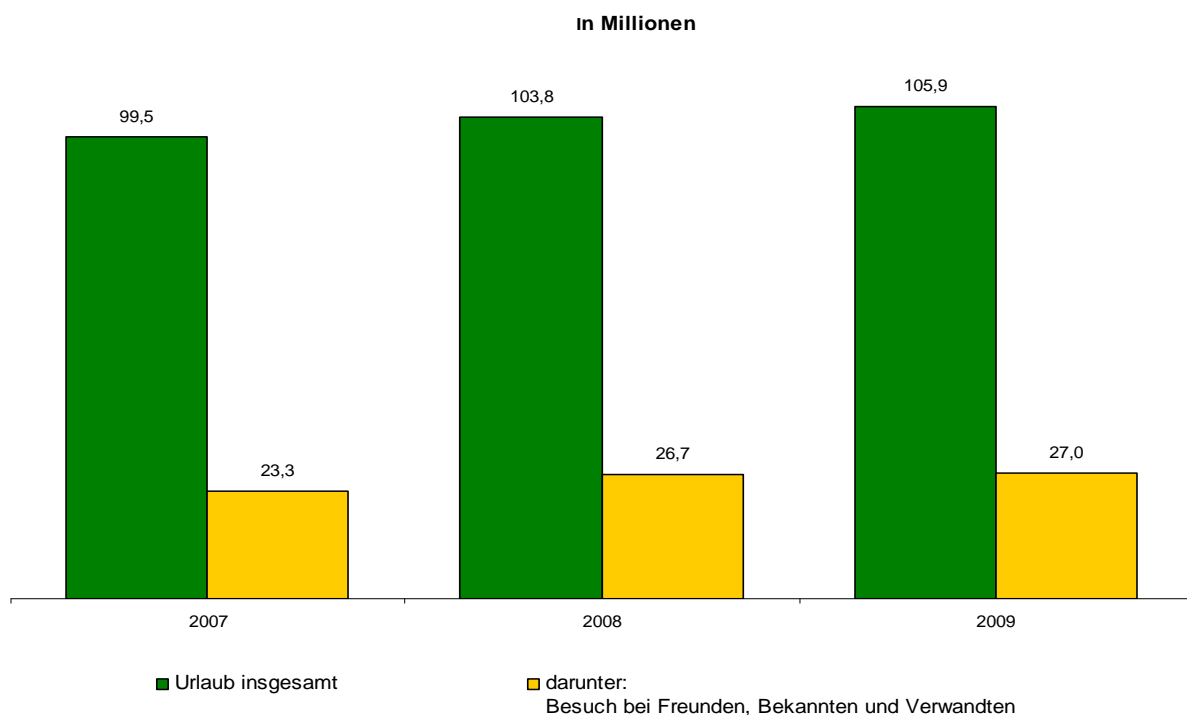
Jahr 2007 (26,2 Mill.) und 2008 (26,6 Mill.), ein Rückgang um 4,8% auf 25,3 Mill. im Jahr 2009 festgestellt werden.

Auslandsreisen mit dem Bus sind schon länger nicht mehr so beliebt. Seit 2007 sank die Zahl von 5,2 Mill. auf 4,9 Mill. im Jahr 2008 und schließlich auf 4,4 Mill. im Jahr 2009. Stetige Zunahmen sind bei Reisen mit dem PKW erkennbar. Seit 2007 nahm die Zahl der Auslandsreisen mit dem PKW kontinuierlich von 23,2 Mill. auf 23,6 Mill. im Jahr 2008 und dann auf 24,8 Mill. PKW-Reisende im Jahr 2009 zu.

Passend zur wirtschaftlichen Entwicklung ist auch, dass kostengünstigere Besuche bei Freunden, Bekannten und Verwandten im Ausland zugenommen haben. Die Anzahl dieser privaten Aufenthalte stieg von 8,2 Mill. im Jahr 2007 auf 8,9 Mill. in 2008 und schließlich auf 9,7 Mill. im Jahr 2009.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei diesen Auslandsreisen lag im vergangenen Jahr bei 11,8 Nächten und somit um eine Übernachtung kürzer als noch im Jahr 2008. Bei Auslandsreisen mit mehr als vier Übernachtungen insgesamt sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer um 0,3 Nächte auf 10,4 Übernachtungen pro Aufenthalt.

Schaubild 1: Entwicklung bei den Reisen ins In- und Ausland mit mehr als vier Übernachtungen



Inlandsreisen legten 2009 zu

Im Gegensatz zu den Auslandsreisen sind Reisen im Inland immer beliebter. Hier stieg die Anzahl der Aufenthalte in den vergangenen drei Jahren von 42,3 Mill. (2007) auf 45,2 Mill. (2008) und schließlich auf 47,8 Mill. im Jahr 2009.

Bei der Wahl des Verkehrsmittels wird auch bei Inlandsreisen immer häufiger der PKW genutzt (vgl. Schaubild 2). Die Anzahl der Reisen mit dem PKW stieg von 31,4 Mill. (2007) auf 33,6 Mill. (2008) und im Jahr 2009 schließlich auf 35,1 Mill. Urlaubsreisen.

Die Flugreisen innerhalb Deutschlands erlebten im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr einen Aufschwung. Vom Jahr 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Flugreisen im Inland um 0,3 Mill. auf 1,1 Mill. Im Jahr 2009 sank die Anzahl der Flugreisen jedoch wieder um 31,3% auf den Stand des Jahres 2007 von 0,8 Mill. ab.

Im Jahr 2008 erlebten auch die Besuche bei Freunden, Bekannten und Verwandten innerhalb Deutschlands ein Hoch. Bei diesen Aufenthalten stieg die Anzahl von 15,1 Mill. im Jahr 2007 auf 17,7 Mill. im Jahr 2008. Im Jahr 2009 wurde hier bereits wieder ein Rückgang auf 17,3 Mill. verzeichnet.

Im Vergleich zu den Aufenthalten im Ausland nahm 2009 die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Freunden, Bekannten und Verwandten im Inland stärker ab. Sie lag 0,6 Nächte unter dem Durchschnitt von 7,6 Nächten der Urlaubsreisen aller Inlandsreisen mit mehr als 4 Übernachtungen.

Überblick In- und Auslandsreisen

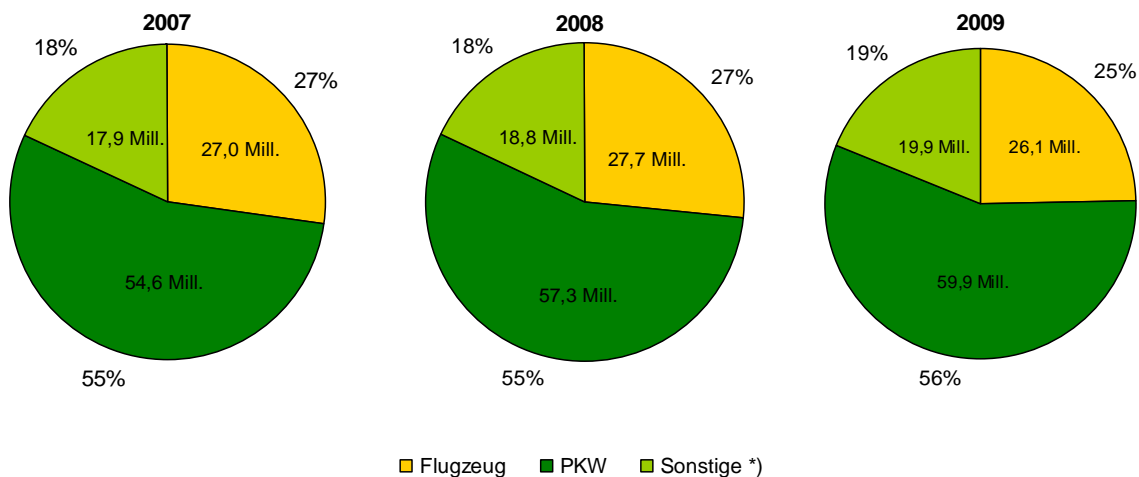
Generell ist bei Urlaubsreisen ins In- und Ausland nach wie vor der beliebteste Reisemonat der August. Mit insgesamt 14,7 Mill. Aufenthalten im Jahr 2009 bedeutete das gegenüber dem Vorjahr (14,1 Mill.) ein Zuwachs von 4,4%. Der Juli stand an zweiter Stelle. Auch hier war ein besonders deutlicher Anstieg von 5,4% auf 14,2 Mill. (2009) gegenüber dem Jahr 2008 mit 13,4 Mill. zu verzeichnen.

Im Vergleich der Altersgruppen lag bei den Urlaubsreisen insgesamt die Gruppe der 45-64jährigen ganz vorn. Innerhalb dieser Altersgruppe gab es eine starke Zunahme von 32,0 Mill. im Jahr 2007 auf 34,2 Mill. Aufenthalte im Jahr 2008. Die Anzahl der Aufenthalte im Jahr 2009 lag mit 34,3 Mill. nur geringfügig über dem Wert von 2008.

Die zweitstärkste Altersgruppe bildeten die 25-44jährigen. Bei ihnen stieg die Zahl der Reisenden insgesamt kontinuierlich von 29,6 Mill. (2007) auf 30,8 Mill. (2008) bis 31,2 Mill. im Jahr 2009 an.

Hinsichtlich der Unterkunft sind nach wie vor Hotels und ähnliche Betriebe am beliebtesten. In diesen Unterkünften stiegen die Aufenthalte von 46,6 Mill. im Jahr 2007 auf 47,8 Mill. im Jahr 2008 bei den Reisen insgesamt. Im Jahr 2009 gab es einen geringfügigen Rückgang auf 47,7 Mill. Aufenthalte.

Schaubild 1: Entwicklung bei den Reisen ins In- und Ausland mit mehr als vier Übernachtungen



1.2.1 Ausgaben im Tourismus bei Reisen *) nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart 2008

Merkmal	Ausgaben bei												
	Reisen insgesamt	privaten Reisen									Dienst- und Geschäftsreisen		
		insgesamt	davon		darunter mit vier und mehr Übernachtungen						insgesamt	davon	
			im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon		darunter Pauschalreisen		im Inland		in das Ausland	
						im Inland	in das Ausland	insgesamt	im Inland				in das Ausland
Mill. Euro						Mill. Euro							
Insgesamt	112 603,1	81 765,0	28 245,0	53 519,9	64 258,1	14 975,2	49 282,9	15 302,8	/	(14 635,9)	30 838,2	16 886,5	13 951,7
davon mit ... Übernachtungen:													
1 - 3	37 472,2	17 506,9	13 269,9	4 237,0	x	x	x	x	x	x	19 965,2	13 942,9	6 022,3
4 - 7	31 320,1	24 460,7	8 982,0	15 478,7	24 460,7	8 982,0	15 478,7	5 127,1	543,8	4 583,3	6 859,4	2 239,2	4 620,2
8 - 14	28 019,2	26 041,9	4 589,5	21 452,4	26 041,9	4 589,5	21 452,4	7 751,6	[118,1]	7 633,5	1 977,3	(482,7)	(1 494,7)
15 - 28	12 856,3	11 393,7	1 247,3	10 146,4	11 393,7	1 247,3	10 146,4	(2 063,7)	/	(2 063,7)	(1 462,5)	/	[1 365,5]
29 - 91	2 935,4	2 361,8	[156,4]	(2 205,5)	2 361,8	[156,4]	(2 205,5)	/	/	/	[573,6]	/	/
92 - 365	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:													
Hotels und ähnlichen Betrieben	76 065,2	48 885,8	12 345,0	36 540,9	40 045,4	6 427,5	33 617,8	14 816,2	611,7	14 204,5	27 179,4	14 876,5	12 302,8
sonstigen Beherbergungsbetrieben	8 006,1	7 189,9	2 296,0	4 893,9	6 261,9	1 648,3	4 613,6	/	/	/	816,2	485,5	[330,7]
speziellen Unterkünften	1 694,9	(722,2)	(456,5)	(265,7)	(664,3)	(412,4)	[251,9]	/	/	/	972,7	677,3	/
privaten Unterkünften	26 836,9	24 967,1	13 147,6	11 819,5	17 286,4	6 486,9	10 799,6	/	/	/	1 869,9	847,1	(1 022,7)

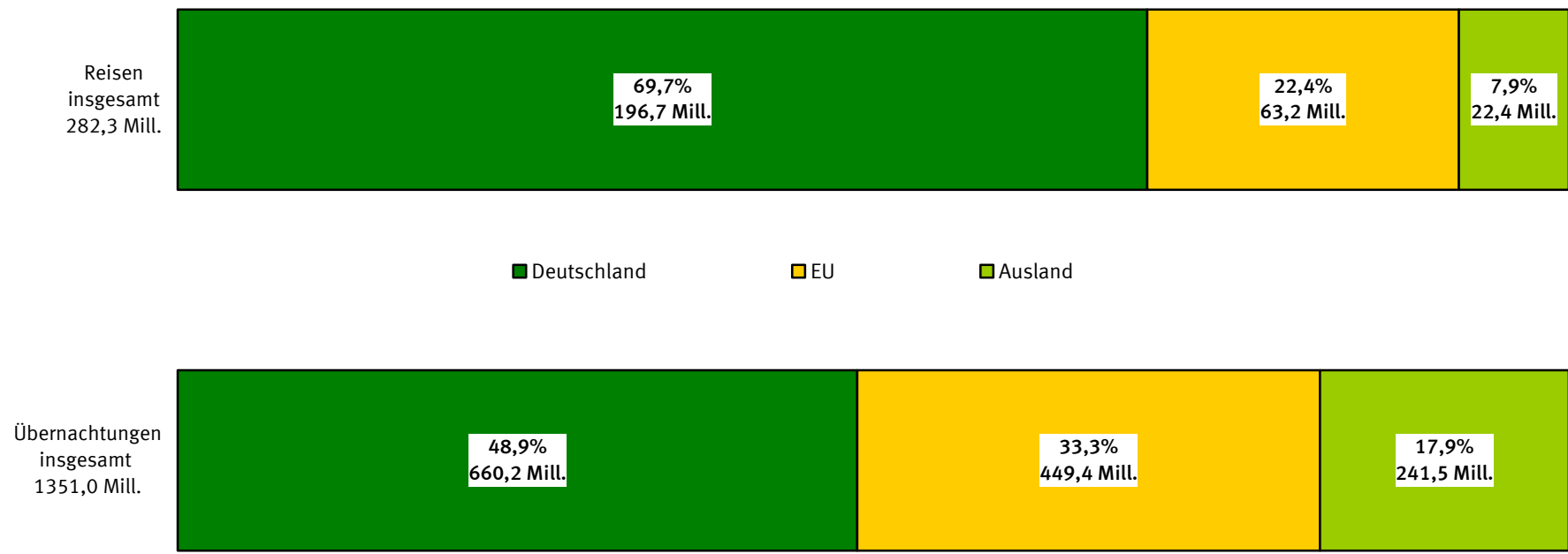
*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.2.2 Ausgaben im Tourismus bei Reisen *) nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart 2009

Merkmal	Ausgaben bei												
	Reisen insgesamt	privaten Reisen								Dienst- und Geschäftsreisen			
		insgesamt	davon		darunter mit vier und mehr Übernachtungen				insgesamt	davon			
			im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon		insgesamt		darunter Pauschalreisen			
						im Inland	in das Ausland			im Inland	in das Ausland		
Mill. Euro						Mill. Euro							
Insgesamt	112 503,5	82 243,7	29 923,7	52 320,0	63 656,4	15 663,8	47 992,6	14 108,8	/	(13 458,2)	30 259,7	16 341,4	13 918,3
davon mit ... Übernachtungen:													
1 - 3	37 905,4	18 587,3	14 259,9	4 327,4	x	x	x	x	x	x	19 318,1	13 191,7	6 126,4
4 - 7	33 239,6	25 428,1	9 126,2	16 302,0	25 428,1	9 126,2	16 302,0	4 607,1	506,8	4 100,3	7 811,5	2 696,7	5 114,8
8 - 14	27 202,3	24 689,8	4 717,0	19 972,9	24 689,8	4 717,0	19 972,9	7 302,8	[129,9]	7 172,9	2 512,4	(326,0)	(2 186,4)
15 - 28	11 840,6	11 458,0	1 595,9	9 862,1	11 458,0	1 595,9	9 862,1	(2 036,9)	/	(2 022,9)	(382,6)	[81,7]	[301,0]
29 - 91	2 315,5	2 080,5	(224,8)	(1 855,7)	2 080,5	(224,8)	(1 855,7)	/	/	/	/	/	/
92 - 365	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:													
Hotels und ähnlichen Betrieben	75 372,4	47 602,2	13 161,8	34 440,4	38 292,2	6 679,3	31 612,9	13 229,2	595,4	12 633,9	27 770,2	14 629,4	13 140,8
sonstigen Beherbergungsbetrieben	8 290,0	7 597,8	2 204,1	5 393,7	6 771,5	1 632,0	5 139,5	793,2	/	(748,0)	692,3	561,2	[131,1]
speziellen Unterkünften	1 209,8	(767,7)	(629,6)	[138,1]	(715,6)	(591,1)	[124,5]	/	/	/	(442,1)	(349,1)	/
privaten Unterkünften	27 631,2	26 276,0	13 928,2	12 347,9	17 877,1	6 761,4	11 115,7	/	/	/	1 355,2	801,8	(553,4)

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Schaubild 1: Reisen mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2009 nach dem Reiseziel



1.3 Reisen insgesamt

1.3.1 Reisen *) mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2008

Reiseziel	Reisen insgesamt	Private Reisen		Dienst- und Geschäftsreisen
		zusammen	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	271,2	214,5	103,8	56,7
Deutschland insgesamt	185,0	141,5	45,2	43,5
Baden-Württemberg	21,0	15,1	4,3	5,9
Bayern	32,0	23,8	8,9	8,2
Berlin	11,1	7,1	2,3	4,0
Brandenburg	5,5	4,6	1,1	0,8
Bremen	(1,6)	1,3	(0,3)	0,3
Hamburg	7,1	4,6	0,9	2,4
Hessen	12,2	7,8	1,8	4,4
Mecklenburg-Vorpommern	10,8	9,8	5,2	1,0
Niedersachsen	17,5	14,6	5,0	2,9
Nordrhein-Westfalen	25,9	18,8	3,3	7,1
Rheinland-Pfalz	9,0	7,5	1,9	1,5
Saarland	(1,1)	(0,9)	(0,3)	0,2
Sachsen	4,7	4,1	0,9	0,7
Sachsen-Anhalt	9,4	7,3	2,5	2,1
Schleswig-Holstein	10,4	9,5	4,9	0,9
Thüringen	5,6	4,5	1,5	1,1
Inlandsziel nicht angegeben.....	[0,1]	[0,1]	[0,1]	0,0
Ausland insgesamt	86,2	73,0	58,6	13,2
EU insgesamt	63,4	54,5	41,6	8,9
Belgien	(1,2)	(0,9)	(0,4)	[0,3]
Bulgarien.....	[0,4]	[0,4]	[0,4]	/
Dänemark	1,8	1,6	(1,2)	[0,2]
Estland	/	/	/	/
Finnland	[0,3]	[0,3]	/	/
Frankreich	6,2	4,9	3,2	(1,3)
Griechenland	2,1	2,0	2,0	/
Irland	[0,4]	[0,4]	[0,3]	/
Italien	9,6	8,8	7,4	(0,8)
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	[0,4]	[0,2]	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	4,7	4,2	2,2	[0,5]
Österreich	13,5	11,7	7,7	1,8
Polen	2,2	1,8	(1,3)	[0,3]
Portugal	(1,2)	(0,9)	(0,9)	[0,2]
Rumänien.....	[0,3]	[0,2]	[0,2]	/
Schweden	(1,2)	(0,9)	(0,7)	[0,3]
Slowakei	[0,2]	[0,2]	/	/
Slowenien	[0,2]	[0,2]	[0,2]	/
Spanien	10,5	9,8	9,4	(0,7)
Tschechische Republik	2,6	2,0	(1,4)	(0,6)
Ungarn	(1,0)	(0,7)	(0,6)	[0,3]
Vereinigtes Königreich	2,7	1,7	(1,2)	(1,0)
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	5,8	4,1	2,9	1,7
Island	/	/	/	/
Norwegen	(0,8)	(0,6)	(0,5)	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	4,8	3,4	2,3	1,5
Andere europäische Länder	6,4	5,9	5,7	(0,6)
Russische Föderation	(0,7)	(0,5)	[0,4]	[0,3]
Türkei	3,7	3,5	3,4	[0,2]
Sonstige europäische Länder.....	2,0	1,9	1,9	/
Afrika insgesamt	3,0	2,8	2,8	[0,2]
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	(0,8)	(0,8)	(0,8)	/
Sonstige afrikanische Länder	2,0	1,9	1,9	/
Nordamerika insgesamt	2,9	2,1	2,1	(0,7)
Vereinigte Staaten	2,4	1,8	1,7	(0,7)
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	[0,5]	[0,4]	[0,4]	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	(1,3)	(1,1)	(1,1)	[0,3]
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder	(1,1)	(0,9)	(0,9)	/
Asien insgesamt	2,9	2,1	2,1	(0,8)
Volksrepublik China	[0,5]	[0,2]	[0,2]	[0,3]
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	2,3	1,9	1,9	(0,4)
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[0,4]	[0,3]	[0,3]	/
Australien	[0,3]	[0,3]	[0,3]	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.3.2 Reisen *) mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2009

Reiseziel	Reisen insgesamt	Private Reisen		Dienst- und Geschäftsreisen
		zusammen	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	282,3	224,3	105,7	58,0
Deutschland insgesamt	196,7	152,0	47,6	44,8
Baden-Württemberg	21,6	16,2	4,1	5,4
Bayern	33,3	25,4	9,1	7,9
Berlin	11,6	7,5	1,9	4,1
Brandenburg	5,4	4,3	1,0	1,0
Bremen	(1,7)	1,2	(0,2)	0,5
Hamburg	8,4	5,6	1,0	2,8
Hessen	13,5	9,0	2,0	4,4
Mecklenburg-Vorpommern	11,9	10,8	5,9	1,1
Niedersachsen	18,5	15,9	5,4	2,5
Nordrhein-Westfalen	27,9	20,1	4,5	7,8
Rheinland-Pfalz	9,0	7,4	2,0	1,6
Saarland	(1,8)	1,4	(0,2)	0,4
Sachsen	4,9	4,2	1,0	0,7
Sachsen-Anhalt	10,5	8,3	2,7	2,1
Schleswig-Holstein	10,8	9,6	5,0	1,1
Thüringen	6,1	4,8	1,5	1,2
Inlandsziel nicht angegeben.....	/	[0,2]	[0,2]	0,0
Ausland insgesamt	85,5	72,3	58,1	13,2
EU insgesamt	63,2	54,2	41,9	8,9
Belgien	(1,4)	(1,0)	(0,4)	[0,4]
Bulgarien.....	[0,4]	[0,4]	[0,4]	/
Dänemark	2,0	1,8	(1,4)	[0,3]
Estland	/	/	/	/
Finnland	[0,4]	[0,2]	/	/
Frankreich	5,8	4,7	3,4	(1,1)
Griechenland	2,3	2,2	2,2	/
Irland	(0,5)	(0,5)	[0,4]	/
Italien	11,4	10,2	9,0	(1,2)
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	/	/	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	4,9	4,3	2,3	(0,5)
Österreich	13,2	11,4	7,4	1,8
Polen	2,3	1,8	1,5	(0,5)
Portugal	(1,2)	(1,0)	(0,9)	/
Rumänien.....	[0,4]	[0,2]	[0,2]	/
Schweden	(1,1)	(0,9)	(0,8)	[0,2]
Slowakei	/	/	/	/
Slowenien	/	/	/	/
Spanien	8,9	8,2	7,9	(0,7)
Tschechische Republik	2,2	1,8	(1,0)	[0,4]
Ungarn	(0,8)	(0,6)	(0,5)	/
Vereinigtes Königreich	3,1	2,3	(1,5)	(0,8)
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	5,9	4,6	3,0	(1,3)
Island	/	/	/	/
Norwegen	(0,8)	(0,8)	(0,6)	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	5,0	3,7	2,4	(1,3)
Andere europäische Länder	5,9	5,5	5,3	(0,5)
Russische Föderation	(0,6)	(0,4)	(0,4)	/
Türkei	3,4	3,1	3,1	[0,2]
Sonstige europäische Länder.....	1,9	1,9	1,8	/
Afrika insgesamt	3,2	2,9	2,9	[0,3]
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	(0,9)	(0,9)	(0,9)	/
Sonstige afrikanische Länder	2,1	1,9	1,9	[0,3]
Nordamerika insgesamt	2,6	1,9	1,9	(0,7)
Vereinigte Staaten	2,3	1,7	1,6	(0,6)
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	[0,3]	[0,2]	[0,2]	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	(1,1)	(0,9)	(0,9)	/
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder	(0,8)	(0,7)	(0,7)	/
Asien insgesamt	3,3	2,0	2,0	(1,2)
Volksrepublik China	[0,6]	[0,3]	[0,3]	[0,3]
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	2,5	1,7	1,7	(0,8)
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[0,3]	[0,3]	[0,3]	/
Australien	/	/	/	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.3.3 Übernachtungen bei Reisen *) mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2008

Reiseziel	Übernachtungen bei			
	Reisen insgesamt	privaten Reisen		Dienst- und Geschäftsreisen
		zusammen	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	1 346,1	1 178,1	964,0	168,0
Deutschland insgesamt	621,4	519,7	338,1	101,7
Baden-Württemberg	65,5	51,4	32,3	14,1
Bayern	115,1	93,9	65,2	21,3
Berlin	32,7	24,8	14,9	7,9
Brandenburg	15,2	13,5	7,2	1,7
Bremen	(4,1)	3,6	(1,8)	0,5
Hamburg	15,9	12,2	5,5	3,7
Hessen	34,4	25,0	13,9	9,4
Mecklenburg-Vorpommern	55,7	53,4	43,3	2,3
Niedersachsen	64,2	57,2	38,7	7,0
Nordrhein-Westfalen	68,5	50,1	22,5	18,3
Rheinland-Pfalz	27,6	24,7	14,2	2,9
Saarland	(4,3)	(2,7)	(1,8)	1,5
Sachsen	14,2	12,7	7,3	1,4
Sachsen-Anhalt	30,7	25,9	16,3	4,8
Schleswig-Holstein	55,9	53,2	44,1	2,8
Thüringen	16,6	14,7	8,5	2,0
Inlandsziel nicht angegeben.....	[0,7]	[0,6]	[0,5]	0,0
Ausland insgesamt	724,7	658,4	625,9	66,3
EU insgesamt	468,4	432,2	403,0	36,2
Belgien	(4,5)	(3,6)	(2,5)	[0,9]
Bulgarien	[4,4]	[4,1]	[4,1]	/
Dänemark	12,9	12,2	(11,3)	[0,7]
Estland	/	/	/	/
Finnland	[2,3]	[2,1]	/	/
Frankreich	43,2	37,3	33,4	(5,8)
Griechenland	23,3	23,1	23,1	/
Irland	[3,0]	[2,9]	[2,8]	/
Italien	80,1	77,3	73,8	(2,8)
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	[0,9]	[0,5]	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	23,9	21,8	17,7	[2,1]
Österreich	73,2	68,2	59,4	5,0
Polen	13,5	12,5	(11,1)	[1,0]
Portugal	(10,8)	(9,8)	(9,8)	[1,0]
Rumänien	[4,3]	[4,3]	[4,3]	/
Schweden	(9,9)	(9,2)	(8,8)	[0,6]
Slowakei	[2,8]	[2,7]	/	/
Slowenien	[1,5]	[1,4]	[1,4]	/
Spanien	106,5	103,5	102,4	(3,1)
Tschechische Republik	14,4	12,2	(10,9)	(2,1)
Ungarn	(9,4)	(6,4)	(6,1)	[3,0]
Vereinigtes Königreich	14,9	11,6	(10,3)	(3,3)
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	33,7	27,7	25,0	6,0
Island	/	/	/	/
Norwegen	(8,6)	(6,6)	(6,4)	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	24,1	20,1	17,7	4,0
Andere europäische Länder	73,4	68,6	68,3	(4,8)
Russische Föderation	(7,9)	(5,0)	[4,9]	[2,9]
Türkei	42,1	40,6	40,5	[1,5]
Sonstige europäische Länder.....	23,4	23,0	22,9	/
Afrika insgesamt	36,7	34,4	34,4	[2,2]
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	(8,3)	(8,1)	(8,1)	/
Sonstige afrikanische Länder	25,0	24,2	24,2	/
Nordamerika insgesamt	40,7	33,0	32,9	(7,7)
Vereinigte Staaten	33,7	26,4	26,2	(7,3)
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	[7,0]	[6,6]	[6,6]	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	(20,7)	(18,3)	(18,3)	[2,4]
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder	(17,9)	(16,1)	(16,1)	/
Asien insgesamt	40,7	34,9	34,9	(5,7)
Volksrepublik China	[5,7]	[3,4]	[3,4]	[2,3]
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	33,6	30,8	30,8	(2,8)
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[10,4]	[9,1]	[9,1]	/
Australien	[8,2]	[7,2]	[7,2]	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.3.4 Übernachtungen bei Reisen *) mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2009

Reiseziel	Übernachtungen bei			
	Reisen insgesamt	privaten Reisen		Dienst- und Geschäftsreisen
		zusammen	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	1 351,0	1 197,0	967,2	154,0
Deutschland insgesamt	660,2	560,0	362,5	100,1
Baden-Württemberg	66,9	55,0	32,5	11,9
Bayern	119,5	101,2	70,6	18,2
Berlin	30,3	22,5	10,6	7,8
Brandenburg	17,0	14,6	8,4	2,3
Bremen	(4,0)	2,6	(1,0)	1,4
Hamburg	21,9	15,0	6,2	6,9
Hessen	33,8	24,7	11,8	9,1
Mecklenburg-Vorpommern	61,3	57,8	47,0	3,5
Niedersachsen	67,2	61,1	40,8	6,1
Nordrhein-Westfalen	79,7	63,5	35,3	16,2
Rheinland-Pfalz	28,0	24,8	14,7	3,2
Saarland	(3,6)	3,0	(1,0)	0,6
Sachsen	14,1	12,6	7,0	1,5
Sachsen-Anhalt	34,5	29,7	18,9	4,8
Schleswig-Holstein	56,7	53,4	44,4	3,3
Thüringen	19,3	16,1	9,8	3,2
Inlandsziel nicht angegeben.....	/	[2,4]	(2,3)	/
Ausland insgesamt	690,9	637,0	604,7	53,9
EU insgesamt	449,4	421,0	392,8	28,4
Belgien	(5,8)	(4,4)	(3,2)	[1,4]
Bulgarien	[3,7]	[3,6]	[3,6]	/
Dänemark	13,7	13,1	(12,3)	[0,6]
Estland	/	/	/	/
Finnland	[2,2]	[1,7]	/	/
Frankreich	43,4	39,7	36,5	(3,8)
Griechenland	27,7	27,1	27,1	/
Irland	(3,6)	(3,4)	[3,3]	/
Italien	88,3	83,9	80,8	(4,4)
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	/	/	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	23,4	22,2	17,8	(1,2)
Österreich	70,7	65,5	56,5	5,2
Polen	16,5	15,0	14,3	(1,5)
Portugal	(11,1)	(10,4)	(10,0)	/
Rumänien	[4,0]	[3,5]	[3,4]	/
Schweden	(9,7)	(9,2)	(8,8)	[0,5]
Slowakei	/	/	/	/
Slowenien	/	/	/	/
Spanien	85,5	83,1	82,2	(2,4)
Tschechische Republik	9,6	8,4	(6,7)	[1,1]
Ungarn	(5,2)	(4,8)	(4,5)	/
Vereinigtes Königreich	18,7	16,3	(14,5)	(2,4)
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	33,7	30,7	27,2	(3,0)
Island	/	/	/	/
Norwegen	(9,7)	(9,5)	(9,0)	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	22,9	20,1	17,2	(2,8)
Andere europäische Länder	68,1	65,2	64,8	(2,9)
Russische Föderation	(5,9)	(4,1)	(4,0)	/
Türkei	37,8	36,9	36,7	[1,0]
Sonstige europäische Länder.....	24,4	24,3	24,1	/
Afrika insgesamt	40,8	37,5	37,4	[3,3]
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	(11,2)	(10,7)	(10,7)	/
Sonstige afrikanische Länder	26,6	24,0	24,0	[2,6]
Nordamerika insgesamt	31,3	26,5	26,3	(4,8)
Vereinigte Staaten	26,8	22,2	22,0	(4,6)
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	[4,5]	[4,3]	[4,3]	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	(17,1)	(15,8)	(15,8)	/
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder	(13,2)	(12,7)	(12,7)	/
Asien insgesamt	42,4	32,6	32,6	(9,8)
Volksrepublik China	[5,9]	[3,9]	[3,9]	[1,9]
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	34,7	27,8	27,8	(6,9)
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[8,2]	[7,8]	[7,8]	/
Australien	/	/	/	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4 Privatreisen

1.4.1 Privatreisende *) nach Reiseart, Geschlecht und Alter 2008

Merkmal	Personen mit privaten Reisen mit vier und mehr Übernachtungen			
	insgesamt	davon mit Reisen		
		nur im Inland	nur im Ausland	im In- und Ausland
Mill.				
Insgesamt	44,7	16,0	20,4	8,3
davon:				
männlich	21,1	6,9	10,2	3,9
weiblich	23,7	9,1	10,2	4,4
davon im Alter von:				
15 - 24 Jahre	5,7	2,2	2,9	0,7
25 - 44 Jahre	14,9	5,4	7,2	2,3
45 - 64 Jahre	14,5	4,2	7,3	3,0
65 Jahre und älter	9,7	4,3	3,1	2,3

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4.2 Privatreisende *) nach Reiseart, Geschlecht und Alter 2009

Merkmal	Personen mit privaten Reisen mit vier und mehr Übernachtungen			
	insgesamt	davon mit Reisen		
		nur im Inland	nur im Ausland	im In- und Ausland
Mill.				
Insgesamt	46,6	18,6	25,5	2,6
davon:				
männlich	22,3	8,9	12,2	1,2
weiblich	24,3	9,7	13,3	1,3
davon im Alter von:				
15 - 24 Jahre	6,4	2,6	3,5	0,4
25 - 44 Jahre	15,4	6,1	8,4	0,8
45 - 64 Jahre	14,8	5,9	8,1	0,8
65 Jahre und älter	10,0	4,0	5,5	0,6

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4.3 Private Reisen *) mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2008

Merkmal	Private Reisen		
	insgesamt	davon mit Reiseziel	
		im Inland	im Ausland
Mill.			
Insgesamt	103,8	45,2	58,6
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	4,7	1,8	2,9
Februar	4,6	1,8	2,8
März	7,8	3,0	4,8
April	6,4	2,6	3,8
Mai	9,3	4,0	5,3
Juni	10,8	4,5	6,3
Juli	13,4	6,0	7,5
August	14,1	5,6	8,5
September	11,2	4,9	6,4
Oktober	9,4	4,4	5,0
November	3,7	1,5	2,1
Dezember	8,4	5,0	3,4
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	60,1	32,7	27,4
8 - 14	32,5	10,1	22,4
15 - 28	9,7	2,2	7,5
29 - 91	1,6	[0,3]	(1,3)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	67,9	34,9	33,1
Reisebüro, Reiseveranstalter	20,5	2,4	18,1
dar. Pauschalreisen	14,7	1,4	13,3
Keine Art der Organisation	4,6	3,3	(1,3)
Art der Organisation nicht angegeben	10,7	4,6	6,1
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	27,7	(1,1)	26,6
Schiff	1,6	[0,2]	(1,4)
Zug	10,2	8,1	2,0
Bus, Reisebus	7,1	2,2	4,9
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	57,3	33,6	23,6
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	47,8	13,5	34,2
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	12,8	5,5	7,4
Campingplätze	6,2	2,7	3,5
Ferienhäuser, -wohnungen	4,2	1,5	2,7
sonstige	2,4	(1,3)	(1,2)
speziellen Unterkünften	(0,9)	(0,7)	[0,2]
privaten Unterkünften:	42,3	25,6	16,8
gemietete Unterkünfte	13,4	6,9	6,4
Zweitwohnsitz	2,3	(0,9)	(1,4)
sonstige private Unterkünfte	26,7	17,7	8,9

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4.4 Private Reisen *) mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2009

Merkmal	Private Reisen		
	insgesamt	davon mit Reiseziel	
		im Inland	im Ausland
Mill.			
Insgesamt	105,9	47,8	58,1
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	4,9	2,1	2,8
Februar	5,8	2,3	3,5
März	7,4	3,2	4,2
April	6,7	3,0	3,8
Mai	8,9	4,3	4,6
Juni	10,9	4,8	6,1
Juli	14,2	6,2	8,0
August	14,7	6,5	8,2
September	10,6	4,5	6,1
Oktober	10,0	4,6	5,3
November	3,4	1,4	2,0
Dezember	8,5	5,0	3,5
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	62,2	34,3	27,9
8 - 14	32,7	10,8	22,0
15 - 28	9,3	2,2	7,1
29 - 91	1,6	(0,5)	(1,2)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	70,4	36,6	33,7
Reisebüro, Reiseveranstalter	19,7	2,9	16,8
dar. Pauschalreisen	13,7	1,5	12,1
Keine Art der Organisation	5,1	3,5	(1,6)
Art der Organisation nicht angegeben	10,7	4,7	6,0
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	26,1	(0,8)	25,3
Schiff	1,7	/	1,6
Zug	11,0	9,0	2,0
Bus, Reisebus	7,1	2,8	4,4
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	59,9	35,1	24,8
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	47,7	15,1	32,6
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	14,1	5,6	8,5
Campingplätze	6,2	2,6	3,6
Ferienhäuser, -wohnungen	4,7	1,4	3,3
sonstige	3,2	(1,6)	(1,6)
speziellen Unterkünften	(1,2)	(1,0)	[0,2]
privaten Unterkünften:	43,0	26,1	16,9
gemietete Unterkünfte	13,9	7,9	6,0
Zweitwohnsitz	2,1	(0,8)	(1,3)
sonstige private Unterkünfte	27,0	17,3	9,7

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4.5 Übernachtungen bei privaten Reisen *) mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2008

Merkmal	Übernachtungen		
	insgesamt	davon	
		im Inland	im Ausland
Mill.			
Insgesamt	964,0	338,1	625,9
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	42,8	12,1	30,7
Februar	40,1	11,7	28,4
März	64,7	20,6	44,1
April	56,4	17,8	38,6
Mai	80,4	29,2	51,2
Juni	104,7	35,6	69,1
Juli	145,0	51,7	93,3
August	146,2	47,9	98,3
September	101,7	35,9	65,9
Oktober	79,5	30,3	49,2
November	34,4	10,3	24,1
Dezember	68,1	35,1	33,0
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	330,2	171,6	158,7
8 - 14	372,9	110,7	262,2
15 - 28	197,8	46,6	151,1
29 - 91	63,2	[9,3]	(53,9)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	625,9	262,2	363,7
Reisebüro, Reiseveranstalter	210,0	16,8	193,2
dar. Pauschalreisen	141,1	8,2	132,9
Keine Art der Organisation	39,6	25,3	(14,3)
Art der Organisation nicht angegeben	88,6	33,8	54,8
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	325,1	(8,0)	317,1
Schiff	17,1	[1,8]	(15,4)
Zug	79,3	63,5	15,8
Bus, Reisebus	54,4	13,6	40,8
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	487,9	251,3	236,6
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	420,8	92,7	328,1
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	132,8	44,7	88,1
Campingplätze	70,5	24,3	46,1
Ferienhäuser, -wohnungen	39,8	12,8	26,9
sonstige	22,6	(7,5)	15,0
speziellen Unterkünften	(14,7)	(11,2)	[3,5]
privaten Unterkünften:	395,7	189,5	206,2
gemietete Unterkünfte	126,9	57,7	69,3
Zweitwohnsitz	31,8	(9,5)	(22,3)
sonstige private Unterkünfte	236,9	122,3	114,6

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.4.6 Übernachtungen bei privaten Reisen *) mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart 2009

Merkmal	Übernachtungen		
	insgesamt	davon	
		im Inland	im Ausland
Mill.			
Insgesamt	967,2	362,5	604,7
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	42,6	15,0	27,6
Februar	47,0	13,3	33,6
März	62,4	21,5	40,9
April	58,2	20,0	38,2
Mai	77,0	30,8	46,2
Juni	99,0	39,6	59,4
Juli	157,7	56,4	101,3
August	149,4	55,4	94,0
September	91,0	32,5	58,5
Oktober	82,6	32,2	50,3
November	31,8	10,2	21,6
Dezember	68,4	35,4	32,9
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	343,9	182,0	161,9
8 - 14	372,5	118,3	254,2
15 - 28	188,4	45,7	142,7
29 - 91	62,4	(16,5)	(45,9)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	633,0	278,4	354,6
Reisebüro, Reiseveranstalter	204,6	20,5	184,1
dar. Pauschalreisen	135,8	9,4	126,3
Keine Art der Organisation	43,1	26,0	(17,1)
Art der Organisation nicht angegeben	86,4	37,6	48,8
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	295,8	(5,2)	290,6
Schiff	18,5	/	17,5
Zug	83,8	68,3	15,5
Bus, Reisebus	55,3	18,3	37,0
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	513,1	269,0	244,1
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	410,1	102,2	307,9
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	140,8	46,7	94,2
Campingplätze	70,9	23,8	47,0
Ferienhäuser, -wohnungen	43,8	12,1	31,7
sonstige	26,2	(10,7)	15,4
speziellen Unterkünften	(19,0)	(17,3)	[1,7]
privaten Unterkünften:	397,3	196,4	200,9
gemietete Unterkünfte	130,5	67,7	62,8
Zweitwohnsitz	30,9	(6,9)	(24,0)
sonstige private Unterkünfte	235,9	121,8	114,0

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

2 Reiseverhalten im internationalen Tourismus

2.1 Einführung zum internationalen Tourismus

Wichtigster Lieferant von Daten über den internationalen Tourismus ist die Welttourismusorganisation (UNWTO) mit Sitz in Madrid. Sie stellt Ergebnisse, die von den Mitgliedstaaten dieser Organisation bereitgestellt werden, im jährlich erscheinenden „Yearbook of Tourism Statistics“¹ zusammen. Aus dieser Quelle wurden für das vorliegende Kapitel einige Angaben übernommen.

Ein Vergleich tourismusstatistischer Ergebnisse auf der internationalen Ebene ist allerdings nur eingeschränkt möglich. Das ist zu einem großen Teil auf unterschiedliche statistische Konzepte und Erhebungsverfahren in den meldenden Ländern zurückzuführen. So werden in einigen Ländern Angaben zu den Ankünften aus Erhebungen an der Grenze bei der Einreise gewonnen, in anderen Ländern dagegen durch Befragung des Beherbergungsgewerbes. Die UNWTO unterscheidet daher in ihrer Publikation folgende Definitionen für das Merkmal „Ankünfte“:

1. Grenzankünfte von nicht-inländischen Touristen (ohne Tagesbesucher),
2. Grenzankünfte von nicht-inländischen Besuchern (einschl. Tagesbesucher),
3. Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben und
4. Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art.

Die unterschiedliche Definition der Zahl der Ankünfte wirkt sich auf das Ergebnis aus. So muss nicht jede Person, die eine Landesgrenze überschreitet, auch in diesem Land übernachten. Falls sie jedoch dort tatsächlich übernachtet, muss dies nicht zwangsläufig in einem Hotel oder in einem sonstigen Beherbergungsbetrieb geschehen. Andererseits wird ein Tourist bei seiner Reise in der Regel nur einmal die Grenze eines Landes überqueren, aber zum Beispiel im Rahmen einer touristischen Rundreise gegebenenfalls öfter das Übernachtungsquartier wechseln. In diesem Fall würde die Zählung der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben im Vergleich zur Zählung

der Grenzankünfte zu einer höheren Zahl von Ankünften führen.

Beim Merkmal „Übernachtungen“ unterscheidet die UNWTO analog zum Merkmal Ankünfte zwischen

5. Übernachtungen von nicht-inländischen Touristen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben und
6. Übernachtungen von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art.

Es ist offensichtlich, dass die Zählung von Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben zu niedrigeren Werten führt als die Zählung bei Beherbergungsbetrieben aller Art, von denen die Hotels eine Untermenge darstellen.

In der Tabelle 2.1.3 wird gemäß der 1. und 2. Definition der UNWTO zum Merkmal „Ankünfte“ die Zahl der Grenzankünfte insgesamt, sowie die der Deutschen für ausgewählte Länder dargestellt. Länder, in denen die Grenzankünfte nicht ermittelt werden, fehlen in dieser Tabelle. Dies gilt zum Beispiel für die meisten Länder der Europäischen Union, da aufgrund des „Schengener Abkommen“ eine Ausweisung an den Grenzen nicht erforderlich ist.

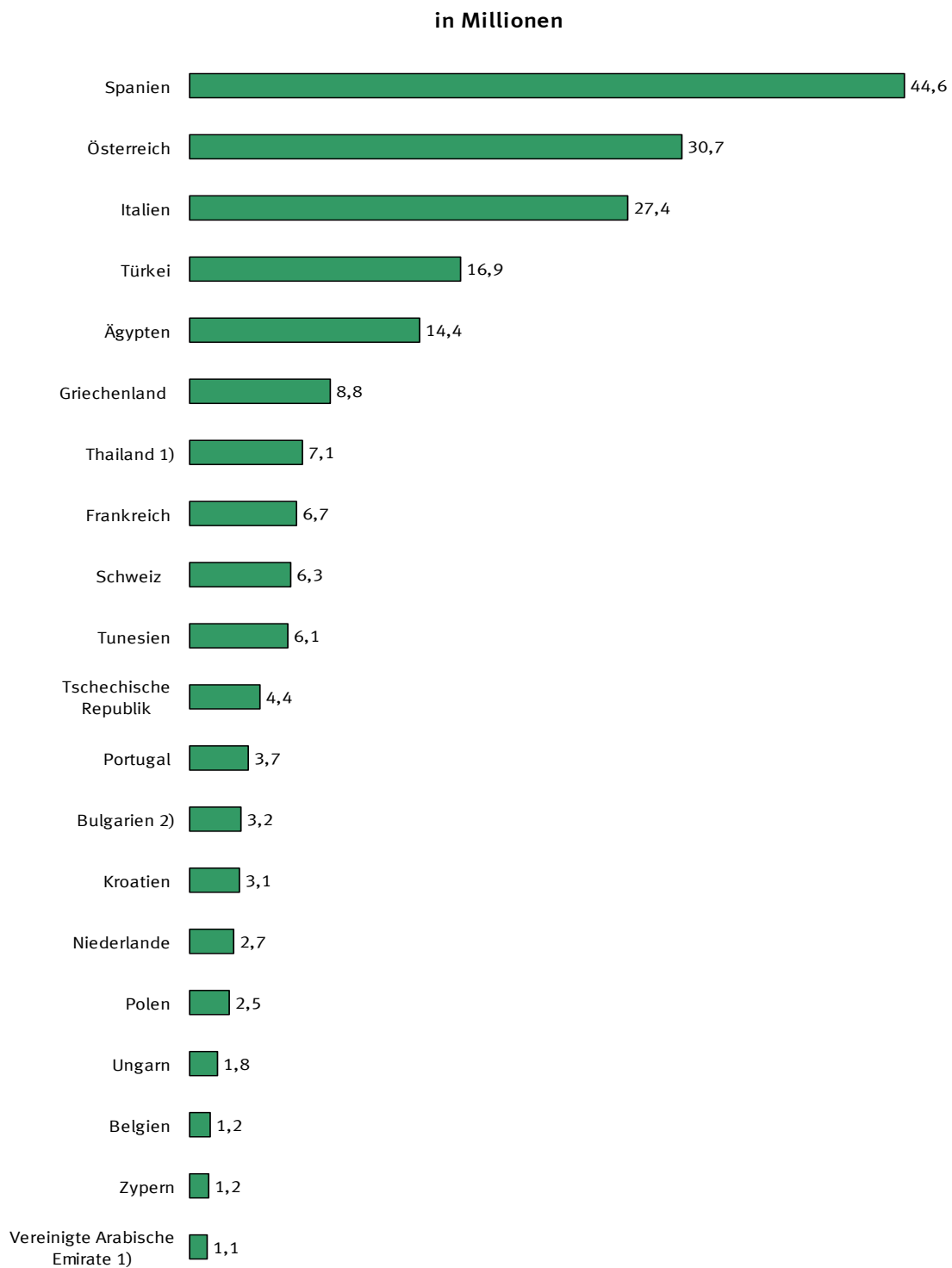
Die Tabellen 2.1.4 und 2.1.5 enthalten für ausgewählte Länder Angaben über Ankünfte und Übernachtungen der Deutschen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben (Definitionen 3 und 5).

Die Tabelle 2.1.2 vermittelt eine Übersicht über die Ankünfte Deutscher nach Ländern. Um für möglichst viele Länder Angaben veröffentlichen zu können, wurde hierzu jeweils die Definition der Ankünfte gewählt, für die Daten vorliegen. Die Vergleichbarkeit der einzelnen Länderergebnisse ist daher hier besonders stark eingeschränkt.

Weitere Daten sowie Informationen zur Methodik können dem „Yearbook of Tourism Statistics“ und den „International Recommendations for Tourism Statistics 2009“ (Internationale Empfehlungen zur Tourismusstatistik 2009) der UNWTO entnommen werden. Die Homepage der UNWTO ist zu erreichen über www.unwto.org.

¹ World Tourism Organization, Madrid 2009: Yearbook of Tourism Statistics, 2009 Ed.

Schaubild 2: Übernachtungen von Deutschen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in ausgewählten Ländern 2008



1) 2004

2) 2007

2.1.1 Ankünfte ausländischer Touristen und Touristinnen nach der Rangfolge der Zielländer 2007 und 2008

Rang	Zielland	Kategorie 1)	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007
			Mill.		%
1	Frankreich	T	81,9	79,3	- 3,2
2	Vereinigte Staaten	T	56,0	58,0	+ 3,6
3	Spanien	T	58,7	57,3	- 2,3
4	China	T	54,7	53,0	- 3,1
5	Italien	T	43,7	42,7	- 2,1
6	Vereinigtes Königreich	T	30,9	30,2	- 2,2
7	Ukraine	T	23,1	25,4	+ 9,8
8	Turkei	T	22,2	25,0	+ 12,3
9	Deutschland	A	24,4	24,9	+ 1,9
10	Mexiko	T	21,4	22,6	+ 5,9

1) T: Grenzankünfte von nicht-inländischen Touristen (ohne Tagesbesucher).

A: Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art.

Quelle: Zusammenstellung aus: "Tourism Highlights 2009", UNWTO, Madrid

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Afrika												
Ostafrika												
Äthiopien	T	4 418	3 888	4 665	4 515	4 499	5 719	6 256	6 731	7 428	11 691	12 643
Eritrea	B	1 062	445	469	958	1 015	1 252	1 005	1 045	1 022	825	742
Kenia	B	136 658	152 589	163 168	156 414	157 394	180 156	...	...	...	...	...
Komoren	T	1 063	230	208	164	39	...	...	41	195	...	...
Madagaskar	T	4 850	5 530	6 403	6 808	3 084	4 873	9 609	12 025	13 526	10 330	11 250
Mauritius	T	43 826	45 206	52 869	50 866	53 762	53 970	52 277	55 983	57 251	65 165	61 484
Réunion	T	...	...	...	...	...	...	8 491	...	...	6 795	...
Ruanda	B	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5 944
Sambia	T	5 743	6 296	4 457	4 794	5 506	6 679	9 385	17 760	15 670	10 474	12 099
Seychellen	T	18 992	18 835	17 720	16 822	15 145	15 903	15 509	17 011	19 265	19 421	21 222
Simbabwe	B	64 907	65 391	33 379	32 694	21 333	25 902	11 863	6 851	10 104	15 459	14 929
Tansania, Vereinigte Republik	B	21 734	28 272	22 606	21 190	17 855	19 222	20 209	18 170	19 651	24 468	27 100
Uganda	T	2 971	3 304	2 497	2 920	3 280	3 519	4 241	4 972	5 683	5 802	8 083
Zentralafrika												
Angola	T	546	494	359	525	2 272	...	...	3 399	1 161	1 790	2 551
Kamerun	H	14 627	15 518	16 616	7 268	7 461	...	7 127	5 581	5 166	...	...
Kongo	H	288	134	230	119	103	...	126	178	242	...	...
Kongo, Demokratische Republik	T	...	...	...	584	619	384	637	951	926	843	1 266
São Tomé und Príncipe	T	...	...	...	147	1 003	189	119	433	467	...	...
Tschad	H	241	270	1 361	1 003	469	405	508	547	289	290	...
Zentralafrikanische Republik	T	...	...	...	62	48	80	117	132	152	290	433
Nordafrika												
Ägypten	B	273 838	547 855	786 336	715 066	730 323	693 445	993 178	979 631	966 386	1 085 930	1 202 509
Algerien	B	1 721	3 168	4 784	6 440	8 182	7 049	7 306	9 392	14 771	10 177	10 961
Marokko	T	240 463	229 835	211 039	196 700	172 860	129 391	141 210	144 200	151 396	159 844	179 037
Tunesien	T	883 944	1 036 262	1 011 298	934 747	613 666	488 481	569 475	571 934	547 403	514 040	521 513

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
noch Afrika												
Südafrika												
Botsuana	T	7 102	8 209	13 317	9 170	9 985	10 444	9 685	...	20 453	...	...
Lesotho	B	589	...	1 320	1 289	1 256	2 878	1 687	1 775	5 901	5 778	3 349
Namibia	T	59 623	...	...	52 976	61 236	58 036	...	61 222	68 214	80 418	...
Südafrika	T	201 321	211 052	210 227	203 911	248 990	257 018	245 452	249 504	258 517	254 934	238 306
Swaziland	B	...	...	...	...	...	...	...	25 395	23 975	24 749	19 111
Westafrika												
Benin	T	...	...	...	1 000	500	2 500	1 520	1 900	1 700	2 000	2 718
Burkina Faso	H	4 810	2 783	3 131	2 118	3 612	4 683	5 523	5 190	5 914	6 562	6 181
Gambia	T	22 189	25 393	12 156	3 065	3 707	4 253	2 891	4 941	6 561	6 418	5 289
Ghana	T	16 788	17 980	19 251	21 173	23 286	25 611	28 168	14 094	17 132	...	...
Guinea	T	846	716	949	1 047	...	841	...	1 029	1 114	...	...
Guinea-Bissau	T	...	...	...	77	...	...	...	65	76	145	...
Kap Verde	H	6 448	...	17 631	17 617	13 796	18 095	14 433	21 121	30 485	31 329	32 705
Mali	H	5 000	3 651	2 776	2 821	3 103	3 200	3 676	5 885	6 623	6 962	9 033
Niger	T	869	830	550	1 500	965	1 500	1 000	1 256	1 260	880	768
Nigeria	B	27 411	28 782	30 153	35 430	41 630	48 915	57 475	60 348	66 383	113 842	126 488
Senegal	H	17 199	17 261	8 199	10 847	8 458	7 985	8 374	9 615	8 708	6 973	...
Togo	H	2 311	2 088	1 391	1 107	991	830	879	1 092	1 102	1 115	1 305
Amerika												
Karibik												
Anguilla	T	1 265	1 267	522	546	537	649	1 019	410	461	759	449
Antigua und Barbuda	T	7 712	...	...	...	...	2 100	2 344	2 793	3 025	3 480	3 597
Aruba	T	4 597	3 670	3 551	2 869	2 765	2 905	3 090	3 333	3 271	3 137	5 125
Bahamas	T	...	...	11 904	8 916	7 039	7 056	6 630	6 451	6 323	7 244	10 526
Barbados	T	12 109	9 553	7 850	6 474	5 931	7 612	6 970	6 995	7 478	5 569	6 111
Bermuda	T	2 027	2 384	1 695	1 254	1 262	1 109	1 162	1 051	1 467	1 402	1 293
Bonaire	T	2 238	1 947	1 841	1 511	1 602	2 236	1 868	2 072	1 709	1 648	1 646
Cayman-Inseln	T	1 663	1 850	1 406	1 053	778	750	583	579	902	871	991
Curaçao	T	...	...	3 541	3 325	3 160	2 975	3 471	4 073	4 229	4 654	5 516

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
noch Karibik												
Dominica	T	1 086	871	747	639	572	639	751	727	775	751	...
Dominikanische Republik	T	366 599	453 175	452 137	353 014	239 431	243 533	233 004	233 215	223 715	214 942	206 940
Grenada	T	4 017	4 319	4 505	3 665	2 981	3 533	2 701	2 809	2 597	2 737	3 183
Guadeloupe	H	1 272	1 145	5 476	...	...	...	...	2 118	...	...	...
Jamaika	T	43 018	38 610	25 194	19 214	14 554	16 290	18 090	19 860	19 668	19 895	18 962
Jungferninseln, Amerikanische	H	1 391	1 184	900	532	763	748	603	1 100	467	502	562
Jungferninseln, Britische	T	4 183	3 842	3 373	3 067	2 463	5 209	...	...	...	...	...
Kuba	B	148 987	182 159	203 403	171 851	152 662	157 721	143 644	124 527	114 292	103 054	100 964
Martinique	T	3 698	3 736	2 504	3 618	1 588	2 767	3 251	3 998	2 786	3 597	...
Montserrat	T	7	32	...	...	...	...	26	33	27	39	32
Puerto Rico	H	4 254	4 014	4 256	2 946	3 371	2 858	3 038	4 395	2 578	2 758	2 545
Saba	T	...	...	...	435	280	278	...	...	...	...	...
St. Eustatius	T	127	122	225	140	89	70	68	69	69	72	51
St. Kitts und Nevis	T	643	854	...	327	...	...	...	...	...	...	...
St. Lucia	T	8 345	7 968	7 292	4 818	3 929	3 582	3 289	3 318	2 569	1 592	1 823
St. Vincent und die Grenadinen	T	1 777	1 912	...	1 426	894	815	837	811	910	736	861
Trinidad und Tobago	T	10 736	10 306	11 266	11 371	5 659	7 491	8 178	8 666	6 706	5 422	4 838
Turks- und Caicos-Inseln	T	2 677	2 757	1 427	476	357	...	...	...	...	...	...
Zentralamerika												
Belize	T	...	...	...	3 841	3 602	4 146	4 269	3 966	4 308	4 054	4 161
Costa Rica	T	23 366	24 622	26 475	23 995	23 848	29 151	34 154	38 523	37 847	40 285	44 705
El Salvador	T	5 615	5 922	5 734	...	2 748	4 359	4 725	4 511	3 993	5 671	4 128
Guatemala	B	20 805	18 069	20 045	20 985	23 559	27 734	21 786	18 258	18 178	18 587	19 630
Honduras	T	6 321	5 103	6 283	6 883	6 018	5 945	6 293	7 010	7 988	4 983	10 717
Mexiko	T	...	...	...	...	...	...	...	129 973	135 251	151 969	158 276
Nicaragua	T	5 177	4 611	5 582	5 694	6 500	6 886	8 549	9 554	8 392	7 649	7 489
Panama	B	3 591	4 612	3 378	3 635	3 494	4 091	4 222	4 745	6 275	8 517	10 231
Nordamerika												
Kanada	T	378 600	392 500	387 274	341 118	295 715	260 247	299 802	324 373	302 323	306 638	319 895
Vereinigte Staaten	T	1 901 938	1 984 627	1 786 045	1 313 756	1 189 856	1 180 212	1 319 904	1 415 530	1 385 520	1 524 151	1 782 299

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Südamerika												
Argentinien	T	80 254	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bolivien	H	22 861	23 401	23 583	23 415	21 592	19 056	19 804	20 308	23 707	...	...
Brasilien	T	262 739	282 846	290 335	320 050	...	283 615	294 989	308 598	277 182	257 740	254 264
Chile	T	40 073	42 233	43 936	44 800	41 598	54 402	58 857	68 225	65 139	71 170	75 579
Ecuador	B	21 701	18 340	18 824	17 733	17 541	18 598	19 451	20 809	18 586	23 302	24 227
Guyana	T	132	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kolumbien	B	...	13 792	19 590	17 206	13 921	14 163	15 881	18 130	19 050	21 668	22 133
Paraguay	T	7 093	6 110	...	4 403	4 505	4 826	6 336	7 622	9 324	10 362	10 467
Peru	T	68 329	81 895	30 419	30 174	31 163	33 123	35 821	43 661	43 760	50 445	52 173
Suriname	T	128	...	180	69	110	160	139	...	...	...	...
Uruguay	B	...	...	10 396	9 454	7 981	9 584	12 724	14 187	14 421	14 923	16 499
Venezuela	T	67 063	52 783	80 286	67 168	60 426	42 320	65 733	38 797	37 089	37 686	37 719
Ostasien/Pazifik												
Nordostasien												
China	B	191 889	217 632	239 062	253 354	281 835	222 022	365 329	454 859	500 567	556 663	528 858
Hongkong	T	187 698	189 292	159 700	140 000	135 200	88 100	131 500	157 500	162 800	177 000	170 800
Japan	B	86 194	87 312	88 309	87 740	93 936	93 571	106 297	118 429	115 337	125 193	126 207
Korea, Republik	B	46 247	47 318	51 093	52 916	59 698	58 805	68 850	74 962	76 403	85 330	91 555
Macau	H	2 532	2 691	2 324	2 656	2 392	1 864	2 528	3 532	4 562	6 632	9 190
Mongolei	T	3 388	3 506	3 515	4 661	6 780	4 973	8 769	8 168	8 576	8 250	8 027
Taiwan	A	35 343	31 823	32 527	31 364	30 692	25 644	33 952	36 237	34 943	35 827	36 654
Südostasien												
Brunei Darussalam	T	2 871	3 031	4 175	1 937	...	...	...	1 584	3 432	2 056	1 693
Indonesien	T	141 314	169 083	151 897	159 881	142 649	113 895	152 063	144 983	106 916	111 512	142 767
Kambodscha	T	4 199	6 490	7 298	6 861	30 108	25 671	29 112	35 560	40 113	53 087	59 903
Laos, Demokratische Republik	B	7 529	9 262	11 580	10 322	12 777	12 146	14 009	16 752	18 004	19 299	25 191
Malaysia	T	50 583	43 316	74 556	70 401	54 645	41 145	53 783	59 344	66 171	78 598	111 525
Myanmar	T	8 492	9 039	9 920	11 450	12 952	13 341	14 112	13 689	18 003	15 432	8 947
Philippinen	T	64 207	62 044	51 131	40 605	39 103	38 684	45 092	50 411	51 402	55 894	55 303
Singapur	B	159 206	167 856	169 408	180 332	170 956	132 883	156 798	172 590	181 220	184 726	197 412
Thailand	T	378 566	375 345	378 562	402 992	411 049	386 532	455 170	441 827	516 659	544 495	542 726
Vietnam	B	...	21 719	32 058	39 096	46 327	44 609	56 561	64 448	76 745	102 778	...

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Australien und Ozeanien												
Australien	B	127 377	144 510	143 273	147 613	134 806	137 873	140 554	146 521	148 239	151 583	160 717
Neuseeland	B	46 481	46 243	51 451	52 482	48 951	52 534	55 736	57 549	59 353	59 765	62 300
Melanesien												
Fidschi	T	10 484	8 387	7 467	6 062	6 104	5 808	6 040	6 800	6 617	6 190	6 983
Neukaledonien	T	622	503	597	469	320	545	406	438	422	562	717
Papua-Neuguinea	T	920	1 701	976	1 148	802	885	1 172	597	818	1 492	1 408
Salomonen	T	123	131	...	...	...	26	23	40	66	87	124
Mikronesien												
Kiribati	T	46	40	29	270	291	242	31	55	60	33	40
Marschallinseln	T	54	40	25	27	34	36	66	28	49	38	35
Nördliche Marianen	B	314	336	269	...	...	...	...	...	...	2	...
Palau	T	379	796	372	296	256	414	524	627	534	480	645
Polynesien												
Amerikanisch Samoa	T	...	...	...	102	...	...	...	64	60	...	...
Cookinseln	T	...	4 339	5 232	3 945	3 298	3 192	3 048	2 693	2 863	2 469	...
Französisch-Polynesien	T	6 259	6 381	...	5 448	4 190	4 165	4 412	3 952	4 440	4 426	4 511
Niue	T	27	48	29	40	42	63	31	31	47	24	72
Samoa	T	1 506	1 541	1 784	1 928	1 196	1 207	1 140	1 212	1 094	1 095	1 185
Tonga	T	1 163	1 189	1 349	1 273	1 188	979	900	868	708	765	...
Tuvalu	T	21	31	13	4	26	12	25	14	25	18	...
Südasien												
Bangladesch	T	2 986	2 947	3 080	2 635	3 297	4 184	4 812	3 128	3 190	4 890	...
Bhutan	T	520	574	662	414	357	497	671	1 042	1 074	1 456	1 717
Indien	T	93 993	85 031	83 881	80 011	64 891	76 868	116 679	120 243	156 808	184 195	204 344
Iran	T	15 045	15 247	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Malediven	T	76 317	86 497	77 642	66 149	63 212	70 762	72 967	55 782	70 830	72 269	69 240
Nepal	T	23 584	25 990	25 907	21 577	15 774	14 866	16 025	14 444	14 361	21 323	18 552
Pakistan	T	12 988	12 778	14 121	9 047	12 243	13 658	18 959	24 726	27 286	23 941	22 414
Sri Lanka	T	74 058	77 259	70 584	60 370	55 137	58 875	58 932	46 320	47 296	35 016	30 154

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Europa												
Zentral- und Osteuropa												
Armenien	T	1 025	1 195	1 209	3 624	5 170	7 771	10 688	12 966	14 666	16 120	18 780
Aserbaidschan	B	3 283	1 423	...	...	3 074	3 470	3 651	5 589	5 479	6 909	8 740
Bulgarien	B	212 919	239 173	308 619	435 350	562 239	631 448	719 825	728 878	663 767	691 596	759 660
Estland	H	45 071	48 124	57 784	70 491	49 150	59 942	78 153	99 083	80 348	77 718	83 034
Georgien	B	3 932	6 085	7 275	5 510	6 423	6 533	7 208	8 840	14 884	14 081	13 267
Kasachstan	B	...	...	43 161	44 020	47 994	56 383	72 529	84 534	92 429	102 210	85 364
Kirgisistan	T	822	1 695	1 811	3 039	6 820	8 553	9 724	9 128	9 148	9 794	10 010
Lettland	A	25 847	26 945	31 679	47 674	48 544	62 649	87 757	123 981	108 716	111 439	122 682
Litauen	H	74 677	77 707	45 880	50 314	59 058	67 707	97 014	120 522	116 052	111 572	115 200
Moldau, Republik	B	833	277	537	558	560	717	632	703	673	892	502
Polen	H	869 012	807 646	879 168	882 244	889 234	928 360	1 124 479	1 208 511	1 045 930	1 002 835	925 394
Rumänien	H	90 707	96 747	97 483	115 830	128 628	147 900	166 324	183 095	184 535	226 094	203 092
Russische Föderation	B	316 512	361 392	363 200	414 979	493 267	516 217	567 204	550 792	553 728	613 892	636 347
Slowakei	A	141 373	137 964	155 129	172 446	188 733	175 746	188 067	194 158	190 422	176 059	164 694
Tschechische Republik	A	1 731 102	1 654 400	1 493 958	1 651 671	1 451 325	1 439 124	1 569 369	1 606 947	1 617 431	1 549 441	1 475 858
Turkmenistan	T	...	...	...	573	546	466	1 191	1 028	870	1 338	...
Ukraine	T	62 486	59 288	62 448	77 905	94 986	118 513	141 534	189 546	215 437	235 479	231 632
Ungarn	A	849 570	835 251	845 147	860 062	810 059	748 232	744 400	745 672	636 671	608 256	564 876
Weißrussland	T	15 822	5 354	5 669	4 952	6 147	7 067	8 542	7 402	9 973	7 826	3 027
Nordeuropa												
Dänemark	H	437 666	401 498	136 540	134 269	126 841	123 602	160 186	231 499	216 831	216 552	215 116
Finnland	A	275 000	264 000	228 891	233 351	247 143	256 049	263 160	268 642	263 502	282 612	283 051
Vereinigtes Königreich	B	2 830 000	2 794 000	2 758 000	2 309 000	2 556 000	2 611 000	2 968 000	3 294 000	3 411 404	3 375 730	2 899 571
Irland	T	310 000	305 000	319 000	285 000	288 000	302 000	298 000	402 000	417 000	436 000	456 000
Island	H	32 076	31 684	90 340	96 153	96 446	105 510	109 621	112 056	113 913	119 417	132 704
Norwegen	T	575 000	521 000	505 000	492 000	507 000	576 000	586 000	607 000	626 000	650 000	640 000
Schweden	H	...	...	...	...	...	...	321 662	360 550	371 413	376 179	367 632

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Südeuropa												
Albanien	B	...	11 761	11 978	13 255	14 791	15 169	18 420	23 391	27 364	31 181	38 428
Bosnien Herzegowina	A	...	...	...	6 979	7 900	8 321	10 418	11 509	14 096	17 761	17 201
Griechenland	T	2 136 515	2 450 137	2 395 185	2 345 440	2 510 849	2 267 063	2 189 222	2 241 942	2 267 961	2 711 662	2 469 151
Italien	T	8 643 819	8 848 933	13 149 893	12 460 453	11 800 324	11 536 345	10 292 544	9 257 866	8 982 845	9 895 962	9 803 190
Kroatien	A	827 844	627 552	1 048 275	1 299 729	1 481 659	1 551 844	1 580 244	1 572 090	1 544 801	1 554 794	1 545 735
Malta	T	203 199	212 430	204 747	160 262	142 106	125 811	135 138	138 217	125 810	130 049	150 793
Mazedonien	A	6 071	12 370	10 349	4 860	6 084	6 317	6 522	6 995	7 659	8 840	9 655
Montenegro	A	...	...	...	...	11 789	14 328	19 873	18 352	20 252	17 891	22 297
Portugal	T	870 090	889 906	931 255	883 306	814 286	807 786	846 000	861 000	952 000	964 000	...
Serbien	A	13 033	3 907	8 327	18 850	21 665	24 316	25 356	29 021	27 970	36 356	37 194
Slowenien	A	190 942	157 502	204 003	234 209	229 211	229 372	237 870	219 257	204 813	211 067	196 077
Spanien	T	10 780 820	11 586 318	11 171 050	10 783 029	10 211 494	9 303 290	9 536 621	9 917 619	10 139 586	10 080 606	10 062 631
Westeuropa												
Belgien	A	867 193	883 505	816 207	782 586	815 359	780 911	753 131	748 295	749 710	771 204	775 172
Frankreich	T	14 770 400	15 180 100	15 008 000	13 880 000	14 346 000	14 047 000	13 982 000	13 439 000	13 054 000	13 041 000	11 645 000
Liechtenstein	H	20 653	21 207	23 233	21 060	17 140	15 630	15 772	16 069	18 389	18 819	19 510
Luxemburg	A	102 612	109 020	106 535	102 032	112 889	117 352	114 985	124 002	123 207	134 655	124 256
Monaco	H	13 566	14 125	15 566	13 984	14 983	12 455	9 479	12 465	12 593	12 807	13 230
Niederlande	A	2 661 000	3 046 000	2 884 000	2 656 800	2 754 500	2 803 000	2 649 000	2 569 600	2 812 400	2 832 900	2 669 000
Österreich	A	9 696 521	9 844 027	9 990 133	10 144 870	10 349 377	10 467 992	10 256 026	10 366 808	10 107 007	10 164 758	10 709 251
Schweiz	H	2 168 727	2 143 498	2 221 557	2 179 224	1 952 214	1 881 932	...	2 007 203	2 106 860	2 249 431	2 344 337
Südosteuropa												
Israel	T	145 560	181 032	176 011	65 487	38 813	49 034	75 895	105 224	89 595	98 938	137 722
Türkei	T	2 145 239	1 342 139	2 218 550	2 818 888	3 421 112	3 231 115	3 880 892	4 166 430	3 674 107	4 056 196	4 301 054
Zypern	T	208 349	238 757	233 687	214 153	173 718	129 034	161 574	182 689	152 808	138 451	132 058

2.1.2 Ankünfte von Deutschen 1998 – 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		Anzahl										
Mittlerer Osten												
Bahrain	B	7 962	9 558	11 360	12 275	13 393	14 251	24 930	26 498	34 775	54 312	...
Dubai	A	68 792	105 598	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Irak	B	64	174	367	97	...	...	...	...	...	...	...
Jemen	H	11 109	5 810	4 194	5 721	2 772	1 894	2 757	2 975	2 705	2 551	5 477
Jordanien	T	31 950	43 212	34 522	22 309	16 517	14 675	19 839	21 179	30 456	34 115	39 555
Kuwait	B	5 015	6 349	5 811	5 301	6 403	6 208	9 157	10 381	11.647	13.587	14.579
Libanon	T	27 148	30 015	35 396	35 729	36 287	37 942	48 370	51 948	39 314	42 083	53 851
Libyen	B	3 001	6 597	6 739	6 671	3 442	6 190	6 759	...	17 927	17 038	...
Oman	H	31 783	45 063	58 357	46 128	38 457	31 133	78 129	92 481	129 648	95 607	93 106
Palästina	T	...	59 667	81 301	2 573	404	1 246	...	...	...	...	...
Syrien, Arabische Republik	H	26 938	31 272	72 751	46 831	29 589	16 564	24 204	26 654	25 181	24 316	36 901
Saudi Arabien	T	...	...	...	10 837	12 185	12 007	18 406	51 682	27 476	39 734	80 192
Vereinigte Arabische Emirate	H	100 958	147 736	171 519	194 079	236 660	235 147	337 594	...	...	...	...

- 1) T: Grenzankünfte von Touristen/Touristinnen (ohne Tagesbesucher).
 B: Grenzankünfte von Besuchern/Besucherinnen (einschl. Tagesbesucher).
 H: Ankünfte in Hotels und ähnlichen Betrieben.
 A: Ankünfte in allen Beherbergungsstätten.

2.1.3 Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾ (B = Besucher/-innen, T = Touristen/Touristinnen) ²⁾	Insgesamt	Darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ³⁾
Europa			
Albanien	B 1 419 191	38 428	2,7
Armenien	T 558 443	18 780	3,4
Aserbeidschan	B 1 898 936	8 740	0,5
Bulgarien	B 8 532 972	759 660	8,9
Finnland	B 6 072 000	376 000	6,2
Frankreich	T 79 220 000	11 645 000	14,7
Georgien	B 1 290 107	13 267	1,0
Griechenland	T 15 938 806	2 469 151	15,5
Irland	T 8 026 000	456 000	5,7
Italien	T 42 733 683	9 803 190	22,9
Kasachstan	B 4 721 456	85 364	1,8
Kirgisistan	T 2 435 386	10 010	0,4
Lettland	B 5 496 205	261 778	4,8
Malta	T 1 290 856	150 793	11,7
Moldau, Republik	B 8 710	502	5,8
Norwegen	T 4 440 000	640 000	14,4
Polen	B 59 935 000	34 630 000	57,8
Portugal 7)	T 12 321 000	964 000	7,8
Rumänien	B 8 862 119	521 675	5,9
Russische Föderation	B 23 676 140	636 347	2,7
Spanien	T 57 192 027	10 062 631	17,6
Türkei	T 24 994 007	4 301 054	17,2
Turkmenistan 7)	T 8 177	1 338	16,4
Ukraine	T 25 449 078	231 632	0,9
Ungarn 7)	B 42 466 159	3 191 799	7,5
Vereinigtes Königreich	B 31 888 118	2 899 571	9,1
Weißrußland	T 91 232	3 027	3,3
Zypern	T 2 403 750	132 058	5,5
Afrika			
Ägypten	B 12 835 351	1 202 509	9,4
Algerien	B 1 771 749	10 961	0,6
Angola	T 294 258	2 551	0,9
Äthiopien	T 330 157	12 643	3,8
Benin	T 188 000	2 718	1,4
Botsuana 6)	T 1 842 645	20 453	1,1
Eritrea	B 69 897	742	1,1
Gambia	T 146 759	5 289	3,6
Ghana 6)	T 497 129	17 132	3,4
Guinea 6)	T 46 096	1 114	2,4
Guinea-Bissau 7)	T 30 092	145	0,5
Komoren 6)	T 17 060	195	1,1
Kongo, Demokratische Republik	T 49 971	1 266	2,5
Lesotho	B 293 073	3 349	1,1
Libyen 7)	B 105 997	17 038	16,1
Madagaskar	T 375 010	11 250	3,0
Marokko	T 7 878 639	179 037	2,3
Mauritius	T 930 456	61 484	6,6
Namibia 7)	T 928 914	80 418	8,7
Niger	T 73 154	768	1,0
Nigeria	B 5 820 497	126 488	2,2
Reunion 7)	T 380 547	6 795	1,8
Rwanda	B 980 577	5 944	0,6
Sambia / Zambia	T 811 775	12 099	1,5
Sao Tome und Principe 6)	T 12 266	467	3,8
Senegal 7)	T 874 623	8 993	1,0
Seychellen	T 158 952	21 222	13,4
Simbabwe	B 1 955 596	14 929	0,8
Südafrika	T 9 591 828	238 306	2,5
Swasiland	B 1 185 998	19 111	1,6
Tansania	B 770 469	27 100	3,5
Tunesien	T 7 049 000	521 513	7,4
Uganda	T 843 864	8 083	1,0
Zentralafrikanische Republik 6)	T 30 611	433	1,4

1) Meldendes Land bzw. Gebiet.

2) Besucher/-innen schließen auch die Tagesbesucher/-innen ein.

3) Anteil am Insgesamt.

4) 2004.

5) 2005.

6) 2006.

7) 2007.

2.1.3 Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾ (B = Besucher/-innen, T = Touristen/Touristinnen) ²⁾	Insgesamt	Darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ³⁾
Amerika			
Anguilla	T 68 284	449	0,7
Antigua und Barbuda	T 265 844	3 597	1,4
Aruba	T 826 677	5 125	0,6
Bahamas	T 1 463 006	10 526	0,7
Barbados	T 567 667	6 111	1,1
Belize	T 245 026	4 161	1,7
Bermuda	T 263 613	1 293	0,5
Bonaire	T 74 342	1 646	2,2
Brasilien	T 5 050 099	254 264	5,0
Cayman-Inseln	T 302 879	991	0,3
Chile	T 2 698 659	75 579	2,8
Costa Rica	T 2 089 174	44 705	2,1
Curaçao	T 408 942	5 516	1,3
Dominica 7)	T 81 086	751	0,9
Dominikanische Republik	T 3 979 672	206 940	5,2
Ecuador	B 1 005 297	24 227	2,4
El Salvador	T 1 384 773	4 128	0,3
Grenada	T 130 363	3 183	2,4
Guatemala	B 1 715 426	19 630	1,1
Honduras	T 899 319	10 717	1,2
Jamaika	T 1 767 271	18 962	1,1
Kanada	T 17 142 102	319 895	1,9
Kolumbien	B 1 222 966	22 133	1,8
Kuba	B 2 348 340	100 964	4,3
Mexiko	T 22 637 445	158 276	0,7
Nicaragua	T 857 901	7 489	0,9
Nördlichen Marianen 7)	B 389 345	2	0,0
Panama	B 1 136 079	10 231	0,9
Paraguay	T 428 215	10 467	2,4
Peru	T 2 057 620	52 173	2,5
St. Eustatius	T 11 758	51	0,4
St. Lucia	T 295 761	1 823	0,6
St. Vincent u. die Grenadinen	T 84 101	861	1,0
Suriname 4)	T 74 887	139	0,2
Trinidad und Tabago	T 432 551	4 838	1,1
Uruguay	B 1 997 884	16 499	0,8
Venezuela	T 744 709	37 719	5,1
Vereinigte Staaten	T 57 937 451	1 782 299	3,1
Asien			
Bahrain 7)	B 7 833 609	54 312	0,7
Bangladesch 7)	T 289 110	4 890	1,7
Bhutan	T 27 642	1 717	6,2
Brunei Darussalam	T 225 757	1 693	0,7
China	B 130 027 393	528 858	0,4
Hongkong	T 17 319 400	170 800	1,0
Indien	T 5 282 603	204 344	3,9
Indonesien	T 6 234 497	142 767	2,3
Israel	T 2 572 317	137 722	5,4
Japan	B 8 350 835	126 207	1,5
Jordanien	T 3 728 726	39 555	1,1
Kambodscha	T 2 001 434	59 903	3,0
Korea, Republik	B 6 890 841	91 555	1,3
Kuwait	B 4 735 910	14 579	0,3
Laos, Demokratische Volksrepublik	B 1 736 787	25 191	1,5
Libanon	T 1 332 533	53 851	4,0
Macau	B 22 907 724	29 088	0,1
Malaysia	T 22 052 488	111 525	0,5
Malediven	T 683 012	69 240	10,1
Mongolei	T 446 317	8 027	1,8
Myanmar	T 193 319	8 947	4,6
Nepal	T 500 277	18 552	4,0

1) Meldendes Land bzw. Gebiet.

2) Besucher/-innen schließen auch die Tagesbesucher/-innen ein.

3) Anteil am Insgesamt.

4) 2004.

5) 2005.

6) 2006.

7) 2007.

2.1.3 Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾ (B = Besucher/-innen, T = Touristen/Touristinnen) ²⁾	Insgesamt	Darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ³⁾
noch Asien			
Pakistan	822 828	22 414	2,7
Philippinen	3 139 422	55 303	1,8
Saudi Arabien	14 757 444	80 192	0,5
Singapur	10 116 054	197 412	2,0
Sri Lanka	438 475	30 154	6,9
Syrien	6 950 852	53 301	0,8
Taiwan	3 845 187	40 129	1,0
Thailand	14 584 220	542 726	3,7
Vietnam 7)	4 243 626	102 778	2,4
Australien und Ozeanien			
Amerikanisch Samoa 6)	25 347	60	0,2
Australien	5 585 826	160 717	2,9
Cook Inseln 7)	97 316	2 469	2,5
Fidschi	585 031	6 983	1,2
Französisch-Polynesien	196 496	4 511	2,3
Kiribati	3 871	40	1,0
Marshallinseln	6 022	35	0,6
Neukaledonien	103 672	717	0,7
Neuseeland	2 447 208	62 300	2,5
Niue	4 748	72	1,5
Palau	83 114	645	0,8
Papua-Neuguinea	114 182	1 408	1,2
Salomonen	16 264	124	0,8
Samoa	122 163	1 185	1,0
Tonga 7)	46 040	765	1,7
Tuvalu 7)	1 130	18	1,6

1) Meldendes Land bzw. Gebiet.

2) Besucher/-innen schließen auch die Tagesbesucher/-innen ein.

3) Anteil am Insgesamt.

4) 2004.

5) 2005.

6) 2006.

7) 2007.

2.1.4 Ankünfte von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾	Ankünfte		
	insgesamt	darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ²⁾
Europa			
Aserbaidschan.....	224 112	3 842	1,7
Belgien	5 819 853	621 934	10,7
Dänemark.....	2 056 909	215 116	10,5
Estland	1 353 034	83 034	6,1
Frankreich	32 137 170	3 230 890	10,1
Georgien	103 698	5 997	5,8
Griechenland	8 657 775	1 162 613	13,4
Island	806 163	132 704	16,5
Italien	33 666 586	6 138 269	18,2
Kroatien	3 919 786	527 118	13,4
Liechtenstein	58 454	19 510	33,4
Litauen	824 860	115 200	14,0
Luxemburg	674 604	99 568	14,8
Malta 5).....	867 978	101 799	11,7
Mazedonien	213 829	8 407	3,9
Monaco	323 705	13 230	4,1
Montenegro.....	566 454	14 997	2,6
Niederlande	8 035 200	1 353 500	16,8
Österreich	16 091 160	7 341 427	45,6
Polen	3 565 828	925 394	26,0
Portugal	6 421 762	678 918	10,6
Rumänien	1 419 231	203 092	14,3
Schweden	2 944 161	367 632	12,5
Schweiz	8 608 337	2 344 337	27,2
Serbien	563 593	35 894	6,4
Slowenien	1 381 547	130 109	9,4
Spanien	35 757 721	7 074 680	19,8
Tschechische Republik	6 134 720	1 337 372	21,8
Türkei	13 629 454	3 413 746	25,0
Ungarn	3 196 784	489 984	15,3
Zypern	1 753 561	139 640	8,0
Afrika			
Burkina Faso	225 651	6 181	2,7
Guadeloupe 4).....	371 985	2 118	0,6
Guinea 5).....	18 549	480	2,6
Kap Verde	285 141	32 705	11,5
Kamerun 5).....	184 549	5 166	2,8
Mali	189 511	9 033	4,8
Marokko.....	3 824 214	230 740	6,0
Senegal 6).....	386 793	6 973	1,8
Togo	73 982	1 305	1,8
Tschad 6).....	24 794	290	1,2
Tunesien.....	5 602 579	633 250	11,3
Amerika			
Aruba	728 119	3 508	0,5
Bolivien 5)	496 489	23 707	4,8
Curacao	224 322	2 516	1,1
El Salvador	376 170	2 440	0,6
Grenada.....	61 882	1 995	3,2
Jungferninseln, amerikanische	731 498	562	0,1
Peru.....	4 454 929	209 529	4,7
Puerto Rico	1 342 865	2 545	0,2
Asien			
Indonesien	4 804 838	116 374	2,4
Jemen	404 497	5 477	1,4
Macau	6 193 569	9 190	0,1
Malaysia 4).....	21 448 190	392 364	1,8
Oman.....	1 273 441	93 106	7,3
Philippinen.....	979 739	15 458	1,6
Syrien, Arabische Republik	1 868 653	36 901	2,0
Thailand.....	12 814 543	463 527	3,6
Vereinigte Arabische Emirate 3).....	6 195 006	337 594	5,4
Australien und Ozeanien			
Französisch-Polynesien.....	172 827	4 406	2,5

1) Meldendes Land. 4) 2005
2) Anteil an der Spalte »insgesamt«. 5) 2006
3) 2004 6) 2007

2.1.5 Ankünfte von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2008 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾	Übernachtungen		
	insgesamt	darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ²⁾
Europa			
Aserbaidschan.....	636.678	9.170	1,4
Belgien	11.119.811	1.243.047	11,2
Bulgarien 5)	11.868.123	3.198.548	27,0
Dänemark.....	4.751.854	464.410	9,8
Estland	2.727.007	166.278	6,1
Finnland	4.767.662	490.084	10,3
Frankreich	71.064.602	6.652.298	9,4
Griechenland	47.233.616	8.756.063	18,5
Island	1.517.102	226.576	14,9
Italien	110.491.709	27.361.414	24,8
Kroatien	17.675.115	3.076.621	17,4
Liechtenstein	131.095	45.786	34,9
Litauen	1.544.487	214.697	13,9
Luxemburg	1.296.575	182.714	14,1
Malta 4).....	7.377.050	846.932	11,5
Mazedonien	474.577	19.256	4,1
Monaco	943.509	40.176	4,3
Montenegro.....	3.234.096	85.446	2,6
Niederlande	14.961.300	2.738.600	18,3
Norwegen	4.893.806	729.381	14,9
Österreich	60.468.710	30.740.151	50,8
Polen	7.939.328	2.489.128	31,4
Portugal	26.204.245	3.657.516	14,0
Rumänien	3.251.357	463.073	14,2
Schweden	5.830.414	725.778	12,4
Schweiz	21.508.296	6.313.240	29,4
Serbien	1.194.593	76.168	6,4
Slowenien	3.659.282	379.354	10,4
Spanien	155.363.550	44.646.808	28,7
Tschechische Republik	17.740.781	4.408.594	24,9
Türkei	56.872.545	16.905.488	29,7
Ungarn	8.488.504	1.776.486	20,9
Zypern	13.151.048	1.170.838	8,9
Afrika			
Ägypten.....	129.233.930	14.389.205	11,1
Burkina Faso	674.035	19.170	2,8
Kamerun 4)	369.510	10.959	3,0
Kap Verde	1.711.875	236.739	13,8
Madagaskar.....	5.815.169	191.250	3,3
Mali	464.975	17.390	3,7
Marokko.....	13.067.592	959.079	7,3
Mauritius.....	9.089.972	731.803	8,1
Senegal 5).....	1.334.832	22.757	1,7
Togo	208.827	3.013	1,4
Tschad 5).....	64.992	807	1,2
Tunesien.....	35.048.653	6.099.223	17,4
Amerika			
Aruba	5.169.616	34.662	0,7
Bolivien 4)	843.891	32.622	3,9
Martinique 4)	1.707.290	...	...
Peru.....	8.275.348	360.277	4,4
Asien			
Jemen	3.235.976	43.816	1,4
Macau	8.604.636	18.078	0,2
Myanmar 5).....	1.641.142	103.504	6,3
Oman.....	1.661.164	118.351	7,1
Syrien, Arabische Republik	10.686.193	221.404	2,1
Thailand 3).....	94.665.934	7.080.167	7,5
Vereinigte Arabische Emirate 3).....	16.345.395	1.124.622	6,9
Australien und Ozeanien			
Französisch-Polynesien.....	1.967.581	58.785	3,0

1) Meldendes Land.

2) Anteil an der Spalte »insgesamt«.

3) 2004

4) 2006

5) 2007

3 Luftverkehr

3.1 Überblick zur Luftfahrtstatistik

Tourismus ist durch Mobilität geprägt. Je nach dem Ziel und Zweck einer Reise überwiegen dabei bestimmte Verkehrsträger. Für den internationalen Tourismus ist vor allem der Luftverkehr von großer Bedeutung. Daher enthält „Tourismus in Zahlen“ auch einige ausgewählte Tabellen mit statistischen Angaben zum Luftverkehr.

Diese Tabellen informieren über das Verkehrsaufkommen auf deutschen Flugplätzen, über die Anzahl der Passagiere zum letztbekanntesten Ziel (konzeptionelle Änderung der Ergebnisdarstellung ab 2009) im Flugreiseverkehr aus Deutschland sowie über die Zahl der Passagierflüge nach ausgewählten Streckenzielen außerhalb Deutschlands. Das Streckenziel ist dabei die Destination, in dem der erste angeflogene Flughafen

einer Flugreise liegt. Das letztbekannteste Ziel entspricht dem Streckenziel, wenn die Flugreise dort endet. Wird die Reise fortgesetzt, ist das Endziel identisch mit dem zweiten Streckenziel. Wird danach ein weiteres Mal umgestiegen und die Reise fortgesetzt, ist dieses dritte Streckenziel nicht mehr darstellbar.

Auf die anderen Verkehrsträger (Automobil, Eisenbahn usw.) wird im Rahmen dieser Publikation nicht eingegangen. Bei Bedarf können dazu vom Statistischen Bundesamt umfangreiche Informationen bezogen werden. Eine Übersicht über das Datenangebot zum Verkehr befindet sich unter www.destatis.de > [Weitere Themen](#) > [Verkehr](#).

Erläuterungen zur Luftfahrtstatistik

Fachlicher Bezug	1. Unternehmensstatistik. 2. Gewerblicher Luftverkehr auf ausgewählten Flugplätzen. 3. Sonstiger Luftverkehr.
------------------	---

Rechtsgrundlage	Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistiken vom 12.12.2003 (BGBl. I S.2518) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)
-----------------	--

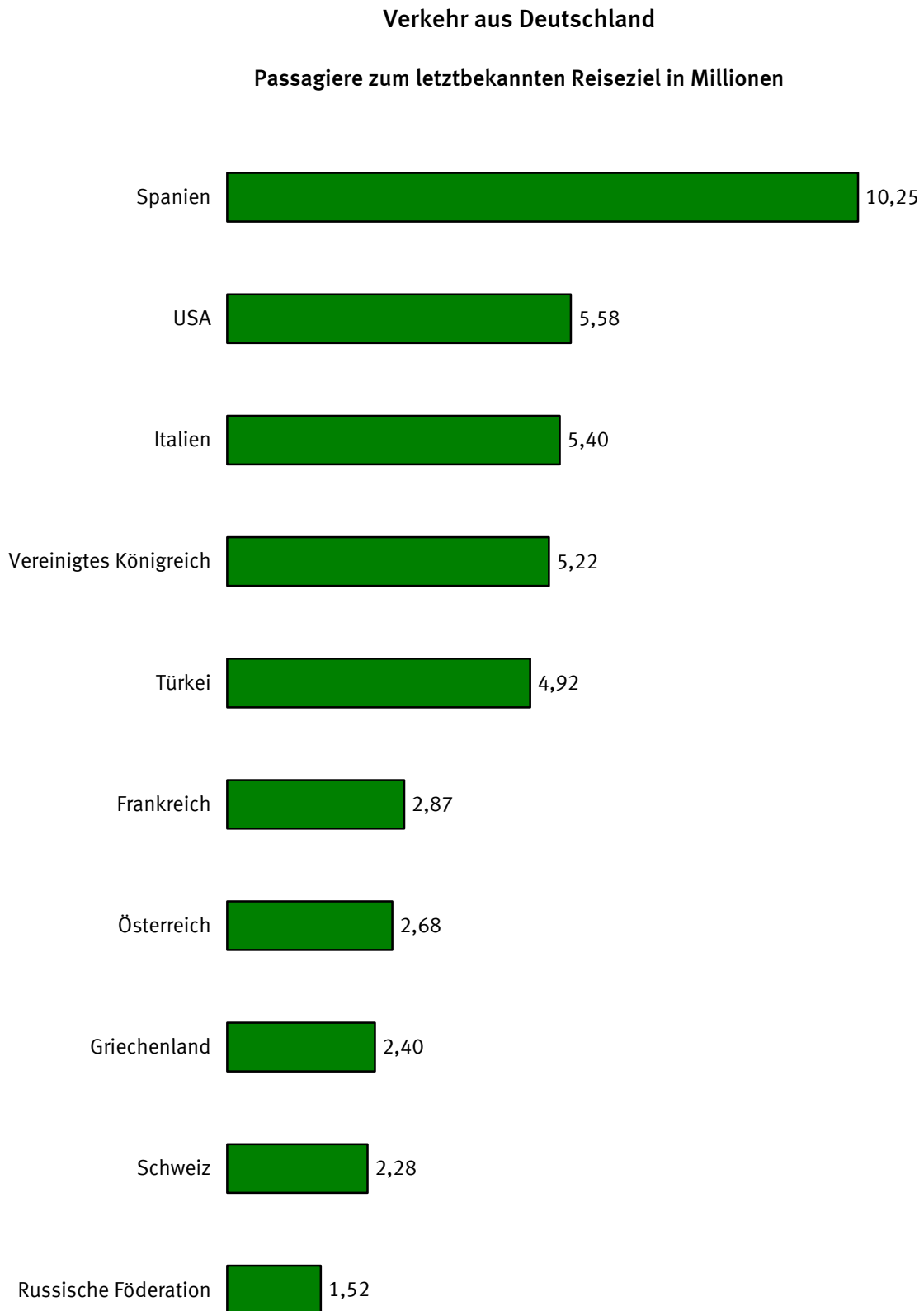
Periodizität	Zu 1: Jährlich. Zu 2: Laufende Erhebung; monatliche Aufbereitung. Zu 3: Jährlich: Gewerblicher Verkehr auf sonstigen Flugplätzen und Nichtgewerblicher Verkehr auf allen Flugplätzen.
--------------	---

Kreis der Befragten	Zu 1: Inhaber von Genehmigungen für die Beförderung von Personen oder Sachen mit Luftfahrzeugen und für die gewerbsmäßige oder geschäftsmäßige Durchführung von Flügen für andere Zwecke (gemäß § 20 Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes). Zu 2: In- und ausländische Luftfahrtunternehmen bzw. Führer der Luftfahrzeuge, wenn keine Luftfahrtunternehmen bestehen, oder diese keine ständige Vertretung auf dem Flugplatz unterhalten. Zu 3: Flugplatzunternehmen.
---------------------	---

Erläuterungen zur Luftfahrtstatistik (Fortsetzung)

Fachlicher Bezug	1. Unternehmensstatistik. 2. Gewerblicher Luftverkehr auf ausgewählten Flugplätzen. 3. Sonstiger Luftverkehr.
Berichtsweg	Zu 1: Befragte – Statisches Bundesamt (zentrale Aufbereitung). Zu 2: Befragte – Flugplatzunternehmen – Statisches Bundesamt (zentrale Aufbereitung). Zu 3: Flugplatzunternehmen – Statisches Bundesamt (zentrale Aufbereitung).
Ergebnisse	Zu 1: Art der Tätigkeit der Unternehmen. Anzahl und Art der verfügbaren Luftfahrzeuge nach Startgewichtsklassen. Anzahl und Art der in der Luftfahrt beschäftigten Personen. Umsatz aus Luftfahrttätigkeit nach Tätigkeitsbereichen. Bei überwiegend in der Luftfahrt tätigen Unternehmen auch Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Gesamtumsatz. Zu 2: Luftfahrzeugbewegungen nach Flugplätzen, Flugarten und Startgewichtsklassen. Ein- und Aussteiger sowie Durchgang. Menge der ein- und ausgeladenen sowie durchgegangenen Fracht und Post nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Flüge, Flugkilometer; angebotene Sitzplatz- und Tonnenkilometer. Geleistete Personenkilometer. Fracht- und Posttonnenkilometer. Ausnutzungsgrad der Flugzeuge. Beförderte Personen und Güter nach Verkehrsbeziehungen. Zu 3: Luftfahrzeugbewegungen auf sonstigen Flugplätzen nach Flug- bzw. Startarten. Gewerblicher und nichtgewerblicher Motorflug, Segelflug, Ultra-Leicht-Flug. Gegliedert nach Platzrunden und Streckenflügen. Anzahl der einsteigenden Passagiere (nur im gewerblichen Verkehr).

Schaubild 3: Die 10 wichtigsten internationalen Reiseziele im Flugverkehr 2009



3.1.1 Verkehr auf deutschen Flugplätzen *)

Flugplatz	1990				2000			
	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾		Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾	
			Einladungen	Ausladungen			Einladungen	Ausladungen
	Anzahl		t		Anzahl		t	
Hamburg	56 680	3 335 637	16 922	23 907	68 571	4 922 806	14 206	16 957
Hannover	32 481	1 321 259	4 535	7 536	43 504	2 690 781	4 200	3 487
Bremen	19 312	547 576	247	3 039	19 812	944 963	673	1 685
Düsseldorf	68 252	5 753 178	20 861	25 233	89 494	7 964 191	34 282	24 971
Köln/Bonn	48 437	1 492 928	75 204	83 076	67 442	3 088 719	212 349	207 393
Frankfurt am Main	155 749	14 310 978	566 826	526 625	223 639	24 394 494	833 806	732 884
Stuttgart	44 302	2 134 100	7 272	10 872	62 113	3 983 914	9 377	10 110
Nürnberg	20 572	720 771	4 580	6 363	33 580	1 535 871	8 854	9 687
München	81 682	5 595 781	26 031	30 180	150 626	11 466 142	69 807	55 453
Berlin-Tegel	51 015	3 380 947	917	10 364	63 592	5 119 250	7 296	9 793
Berlin-Schönefeld	265	1 942	-	-	16 713	1 055 557	5 371	4 631
Berlin-Tempelhof	-	-	-	-	17 201	393 818	284	198
Saarbrücken	6 610	117 031	422	1 778	7 924	223 456	72	116
Münster/Osnabrück	13 395	132 042	91	186	19 969	847 609	87	363
Leipzig/Halle	1 720	73 939	-	-	17 833	1 096 533	4 332	3 617
Dresden	1 610	58 943	-	-	15 091	854 682	613	714
Erfurt	157	1 409	-	-	5 255	231 298	181	185
Übrige Flugplätze	487 968	526 006	83	-	655 675	2 313 582	42	160
Insgesamt	1 090 207	39 504 467	723 991	729 159	1 578 034	73 127 666	1 205 832	1 082 404

Flugplatz	2008				2009			
	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾		Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾	
			Einladungen	Ausladungen			Einladungen	Ausladungen
	Anzahl		t		Anzahl		t	
Hamburg	75 132	6 391 588	18 479	16 255	68 848	6 092 206	17 070	14 394
Hannover	35 853	2 781 887	3 408	2 856	31 820	2 451 762	1 682	1 816
Bremen	19 062	1 239 613	283	474	17 932	1 219 647	235	544
Düsseldorf	113 024	9 039 015	31 568	38 453	105 571	8 861 869	30 403	34 401
Köln/Bonn	64 070	5 164 719	303 651	265 037	60 080	4 874 501	289 015	257 348
Münster-Osnabrück	13 842	760 166	3	90	13 291	676 119	3	43
Frankfurt am Main	239 323	26 536 926	992 584	1 022 339	227 988	25 215 849	907 067	896 170
Stuttgart	70 700	4 940 523	10 314	8 281	62 724	4 447 564	9 246	7 446
Nürnberg	29 537	2 116 863	6 429	3 847	27 698	1 965 821	5 245	3 243
München	206 231	17 201 197	130 682	116 556	189 864	16 283 901	120 148	101 077
Saarbrücken	6 859	220 374	3	18	6 076	196 777	2	19
Berlin-Tegel	77 259	7 210 258	7 670	9 375	73 772	7 059 739	6 855	8 716
Berlin-Tempelhof	10 369	139 173	214	6	-	-	-	-
Berlin-Schönefeld	29 879	3 297 568	2 319	1 818	32 467	3 377 030	1 821	1 915
Leipzig	27 322	1 001 142	212 886	217 309	27 841	931 101	252 826	255 957
Dresden	14 700	907 558	109	227	13 568	841 615	79	136
Erfurt	6 163	150 728	1 237	790	5 316	129 864	718	640
Hahn	16 824	1 934 702	61 702	60 429	16 317	1 864 909	50 195	54 865
Dortmund	13 734	1 145 049	140	37	11 076	846 063	14	11
Paderborn/Lippstadt	6 483	560 821	47	25	5 349	473 297	14	11
Friedrichshafen	6 943	312 627	-	-	6 178	276 328	-	-
Karlsruhe/Baden-Baden	12 903	567 806	2 621	62	12 197	539 798	582	201
Lübeck	3 609	263 212	-	-	4 036	342 521	-	-
Niederrhein	5 993	763 277	39	13	9 507	1 203 378	-	2
Rostock/Laage	1 456	75 720	770	220	1 297	69 988	2 403	572
Memmingen	4 017	230 307	-	15	5 060	403 691	-	-
Zweibrücken	8 213	154 316	33	104	6 247	159 720	17	41
Übrige Flugplätze	472 914	122 372	34	195	428 443	128 364	43	74
Insgesamt	1 592 414	95 229 507	1 787 223	1 764 829	1 470 563	90 933 422	1 695 679	1 639 642

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteigeverkehrs.

2) Einschl. Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs.

3.1.2 Reisende im Flugreiseverkehr nach ausgewählten internationalen Endzielländern *)

Endziel	2005	2006	2007	2008	2009
	Anzahl				
Europa	38 588 266	41 005 962	43 138 274	43 380 316	51 182 005
darunter:					
Belgien	329 014	381 045	421 956	426 504	600 561
Bosnien und Herzegowina	30 509	27 241	28 771	33 083	79 109
Bulgarien	601 894	551 756	550 243	535 342	608 081
Dänemark	409 925	490 296	520 929	538 282	850 837
Estland	94 393	87 305	84 934	92 835	87 295
Finnland	425 648	482 451	553 102	536 454	748 650
Frankreich	1 974 559	2 314 804	2 431 378	2 317 666	2 874 381
Griechenland	2 144 119	2 163 096	2 216 048	2 136 186	2 396 857
Irland	543 483	654 524	694 948	709 727	761 041
Island	60 249	76 253	85 875	86 902	85 701
Italien	3 380 238	4 004 909	4 183 733	4 071 124	5 402 988
Kroatien	310 726	373 653	396 934	424 098	592 543
Lettland	160 442	170 008	228 088	240 512	226 761
Litauen	79 788	89 690	114 299	116 151	135 568
Luxemburg	40 964	40 565	44 466	49 236	109 453
Malta	156 555	150 937	164 960	185 840	225 557
Mazedonien	37 805	38 739	46 502	46 197	46 195
Moldavien	12 889	14 954	16 455	17 865	29 426
Montenegro 1) .....	.	.	.	13 860	21 196
Niederlande	461 059	545 024	453 980	455 746	630 602
Norwegen	347 311	455 358	523 359	550 645	888 306
Österreich	1 672 583	1 810 091	2 103 018	2 216 040	2 682 397
Polen	615 367	821 452	861 501	901 980	1 398 670
Portugal	871 478	994 622	1 020 187	1 055 349	1 334 149
Rumänien	180 698	224 726	308 543	385 080	586 593
Russische Föderation	850 812	909 393	1 074 962	1 230 961	1 520 492
Schweden	677 295	772 050	838 324	937 366	1 362 743
Schweiz	1 384 167	1 643 431	1 780 498	1 847 416	2 279 994
Serbien 1) .....	.	.	.	279 928	402 046
Slowakische Republik	51 579	95 827	82 436	76 179	45 402
Slowenien	66 710	40 286	38 834	40 507	85 489
Spanien	9 544 653	9 889 915	10 204 098	10 085 727	10 247 207
Tschechische Republik	268 014	322 691	304 094	292 884	412 282
Türkei	5 053 488	4 421 633	4 697 334	4 763 138	4 923 060
Ukraine	134 255	158 488	181 005	200 538	370 121
Ungarn	523 566	525 643	522 792	522 686	626 665
Vereinigtes Königreich	4 573 912	4 874 176	4 940 895	4 815 729	5 223 893
Weißrussland	21 394	22 914	27 052	29 385	54 779
Zypern	202 692	175 976	168 766	161 792	196 968
Afrika	2 483 070	2 523 371	2 745 790	2 861 833	3 492 832
darunter:					
Ägypten	1 032 685	1 001 791	1 168 997	1 239 530	1 379 621
Algerien	19 182	25 661	27 145	31 060	59 857
Ghana	21 189	21 877	23 458	25 655	58 421
Kenia	86 043	93 809	98 086	56 167	81 305
Mauritius	58 195	60 984	73 408	71 340	64 665
Marokko	150 391	174 134	216 060	256 982	287 855
Namibia	62 358	64 957	76 917	83 582	104 971
Nigeria	24 681	27 126	28 606	32 427	104 650
Südafrika	241 337	260 297	254 113	254 107	419 020
Tansania	15 110	17 089	20 361	25 486	27 110
Tunesien	638 186	615 425	579 383	589 282	609 435

*) Verkehr aus Deutschland; vgl. Vorbemerkungen ("Überblick zur Luftfahrtstatistik") auf Seite 37.

1) Serbien und Montenegro ab 2008 getrennt.

3.1.2 Reisende im Flugreiseverkehr nach ausgewählten internationalen Endzielländern *)

Endziel	2005	2006	2007	2008	2009
	Anzahl				
Amerika	4 642 201	4 673 995	4 884 810	5 075 933	8 141 038
darunter:					
Argentinien	53 984	55 342	56 119	64 644	125 748
Brasilien	201 536	213 732	216 204	237 567	389 596
Chile	49 764	48 880	47 541	55 747	57 530
Costa Rica	23 818	25 864	26 740	25 368	28 419
Dominikanische Republik	266 515	247 140	239 965	225 429	263 463
Kanada	447 639	461 439	473 611	490 345	1 027 639
Kuba	136 659	128 047	114 360	117 811	130 889
Mexiko	162 742	171 236	168 586	176 911	229 571
Niederländische Antillen	10 980	10 907	14 329	28 409	12 210
Peru	32 247	30 708	33 413	32 743	37 469
USA	3 067 120	3 093 779	3 316 639	3 440 903	5 580 137
Venezuela	49 422	48 607	51 215	52 172	115 927
Asien	3 667 168	3 981 082	4 229 234	4 423 339	7 170 445
darunter:					
China	448 245	497 813	544 656	539 688	953 668
Hongkong (China)	157 763	172 121	175 247	172 506	331 748
Indien	242 685	279 316	320 620	345 439	874 778
Indonesien	91 514	88 986	98 485	107 785	143 789
Iran	134 807	130 584	132 125	133 968	199 969
Israel	232 050	260 007	283 755	335 349	492 094
Japan	332 019	358 309	344 838	343 239	621 225
Jordanien	45 737	41 683	46 907	51 444	83 065
Kasachstan	93 944	100 130	98 895	94 011	128 699
Katar	16 798	39 338	41 685	36 299	78 055
Kuweit	33 002	44 206	41 999	45 859	76 261
Libanon	68 144	49 096	53 951	63 957	133 490
Maledivien	62 883	79 038	83 007	82 821	95 249
Malaysia	56 786	56 685	66 848	74 225	82 048
Pakistan	48 336	53 114	53 614	47 709	41 657
Philippinen	65 683	70 504	74 498	72 006	68 871
Republik Korea	192 590	196 697	208 667	210 957	319 366
Saudi Arabien	52 296	58 292	57 828	60 047	129 507
Singapur	84 657	86 486	87 014	101 825	291 946
Sri Lanka	60 723	63 924	57 860	52 592	65 768
Syrien	43 264	38 552	39 658	43 657	45 079
Taiwan	82 169	82 143	79 827	77 892	78 705
Thailand	388 385	467 118	500 211	526 982	717 498
Vereinigte Arabische Emirate	277 591	305 181	348 800	392 739	595 903
Vietnam	86 822	89 765	112 200	120 416	142 237
Australien und Ozeanien	258 855	271 090	281 274	280 808	287 833
darunter:					
Australien	206 341	215 489	219 503	221 179	234 114
Neuseeland	48 149	51 097	58 439	55 442	50 634

*) Verkehr aus Deutschland; vgl. Vorbemerkungen ("Überblick zur Luftfahrtstatistik") auf Seite 37.

1) Serbien und Montenegro ab 2008 getrennt.

3.1.3 Passagierflüge nach ausgewählten internationalen Streckenzielen *) **)

Streckenziel ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009
	Anzahl				
Europa	597 524	623 524	650 219	656 521	609 171
darunter:					
Belgien	15 612	16 776	17 457	16 805	14 702
Bosnien und Herzegowina	572	766	898	906	1 030
Bulgarien	5 507	5 845	5 851	6 078	5 473
Dänemark	16 672	16 828	16 338	17 564	16 079
Estland	1 381	1 302	1 019	1 115	602
Finnland	8 228	8 495	9 484	9 253	8 484
Frankreich	56 095	62 442	62 533	60 997	53 729
Griechenland	16 290	16 396	18 052	17 430	16 993
Irland	5 712	6 360	6 421	6 672	6 338
Island	668	899	864	1 029	1 030
Italien	67 373	71 414	73 368	67 439	61 342
Kroatien	5 622	6 322	6 613	6 820	6 818
Lettland	2 440	2 072	2 747	3 257	3 349
Litauen	2 528	2 600	2 270	1 971	1 147
Luxemburg	3 173	3 152	3 276	3 998	4 237
Malta	1 724	1 522	1 891	1 993	1 833
Mazedonien	615	504	298	263	196
Moldavien	173	310	280	328	323
Montenegro 2) .....	.	.	.	301	294
Niederlande	21 907	24 986	24 615	23 960	22 787
Norwegen	6 405	7 865	8 046	9 337	9 808
Österreich	38 370	39 166	43 877	46 159	43 450
Polen	19 228	21 332	22 449	25 313	24 565
Portugal	8 306	9 496	9 935	10 264	9 520
Rumänien	5 016	5 459	6 969	9 229	8 294
Russische Föderation	14 265	16 146	19 424	20 744	18 934
Schweden	14 084	15 681	16 364	18 262	16 639
Schweiz	41 093	40 747	41 286	41 913	39 282
Serbien 2) .....	.	.	.	4 422	4 311
Slowakische Republik	1 742	1 736	1 490	1 713	601
Slowenien	2 721	2 713	2 930	3 459	2 888
Spanien	76 740	76 794	81 572	79 882	72 040
Tschechische Republik	10 881	11 884	11 585	11 668	10 643
Türkei	35 800	32 934	36 048	37 633	37 370
Ukraine	2 299	2 998	3 095	3 425	4 288
Ungarn	11 665	11 138	10 763	10 250	8 924
Vereinigtes Königreich	69 669	71 452	72 446	70 950	67 213
Weißrussland	671	575	676	746	744
Zypern	1 504	1 317	1 166	1 136	1 167
Afrika	17 937	18 044	19 325	20 201	19 909
darunter:					
Ägypten	7 179	6 960	7 878	8 276	8 107
Algerien	365	474	472	583	742
Ghana	45	-	-	-	188
Kenia	595	635	648	512	386
Mauritius	247	265	296	272	173
Marokko	1 355	1 543	1 776	1 990	1 894
Namibia	314	285	288	329	368
Nigeria	496	528	542	421	433
Südafrika	1 386	1 376	1 444	1 552	1 300
Tansania	48	48	48	47	47
Tunesien	4 768	4 542	4 341	4 425	4 377

*) Verkehr aus Deutschland

**) Starts: ohne Fracht- und Postflüge.

1) Erstes Streckenzielland.

2) Serbien und Montenegro ab 2008 getrennt.

3.1.3 Passagierflüge nach ausgewählten internationalen Streckenzielen *) **)

Streckenziel ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009
	Anzahl				
Amerika	30 632	32 526	34 257	35 165	32 639
darunter:					
Argentinien	51	-	48	269	293
Brasilien	1 462	1 348	1 348	1 334	1 227
Chile	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	1 030	921	928	950	943
Kanada	3 523	3 677	3 645	3 891	3 973
Kuba	561	520	459	498	386
Mexiko	653	607	634	646	579
Niederländische Antillen	-	-	12	69	-
Peru	-	-	-	-	-
USA	22 688	24 794	26 471	26 843	24 594
Venezuela	344	264	350	369	357
Asien	30 776	34 910	36 875	38 805	39 988
darunter:					
China	2 805	3 573	3 864	4 209	3 991
Hongkong (China)	1 487	1 636	1 692	1 688	1 655
Indien	3 106	3 672	3 742	3 852	4 305
Indonesien	-	-	-	-	-
Iran	1 188	1 104	1 001	948	1 053
Israel	1 745	1 988	2 001	2 224	2 635
Japan	2 108	2 396	2 498	2 419	2 284
Jordanien	671	661	669	761	857
Kasachstan	664	1 282	1 561	1 572	996
Katar	716	998	1 372	1 591	1 509
Kuweit	879	1 499	1 405	1 512	1 576
Libanon	694	515	684	656	922
Maledivien	179	271	244	224	247
Malaysia	376	359	363	347	256
Pakistan	137	85	96	195	127
Philippinen	-	-	-	-	-
Republik Korea	1 433	1 595	1 896	2 177	2 198
Saudi Arabien	623	623	693	853	1 084
Singapur	1 469	1 482	1 502	1 662	1 706
Sri Lanka	377	383	307	254	201
Syrien	224	244	205	162	156
Taiwan	289	324	357	356	341
Thailand	2 104	1 967	2 195	2 176	2 023
Vereinigte Arabische Emirate	4 675	5 528	5 762	6 127	6 254
Vietnam	84	195	261	261	273
Australien und Ozeanien	10	-	12	13	-
darunter:					
Australien	3	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-

*) Verkehr aus Deutschland.

**) Starts: ohne Fracht- und Postflüge.

1) Erstes Streckenzielland.

2) Serbien und Montenegro ab 2008 getrennt.